

Zeitschrift: Freiburger Geschichtsblätter
Band: 84 (2007)
Heft: 1: Die Grosse Freiburger Chronik des Franz Rudella [Teil 1]

Artikel: Staatsarchiv Freiburg, Gesetzgebung und Verschiedenes, Cod. 63a (Sigle A)
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-391903>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Staatsarchiv Freiburg, Gesetzgebung und Verschiedenes, Cod. 63a (Sigle A)

Äussere Beschreibung

315 Bll. (630 S., paginiert 1–630, wobei die Ziffern 111, 313 und 424 fehlen, die Ziffer 104 zweimal vorkommt [104, 104a] und nach S. 327 ein Bl. eingeschoben ist [S. 326a, 327a]) aus Papier, + 8 Bll. Vorspann (paginiert 1*–16*) aus Pergament + je ein Vorsatz- bzw. Nachsatzbl.; auf S. 1 und 21 ist je ein kleiner Zettel eingeklebt und nach S. 120 ist ebenfalls ein kleiner Zettel eingehftet (S. 120a, 120b).

S. 1–17 auch Foliiierung 1–9 oben neben der Seitenzahl; S. 237/238 am untern Rand 1/2 mit Tinte paginiert; S. 259–346 am untern Rand 3–91 paginiert; S. 348–362 auch Foliiierung 1–8 oben bei der Seitenzahl.

Lagen: Vorspann: S. 1*–16* (4 + 4) - **I**: S. 1–20 (5 + 5), [S. 1: 1]^a - **II**: S. 21–28 (5 + 5), [S. 21: 8]^a - **III**: S. 29–156 (29 + 35), S. 101/102, 103/104 // 104a/105, 106/107: 2 eingeklebte Doppelbll.; S. 115/116 // 117/118: eingeklebtes Doppelbl., [S. 29: 8 (*sic*)]^a - **IV**: S. 157–192 (9 + 9), [S. 157: 2]^a - **V**: S. 193–204 (3 + 3) - **VI**: S. 205–220 (4 + 4), [S. 205: 9]^a - **VII**: S. 221–256 (11 + 7), S. 225/226, 227/228, 229/230, 237/238 eingefügt - **VIII**: S. 257–347 (23 + 23), [S. 257: 7]^a - **IX**: S. 348–387 (10 + 10), [S. 348: 6]^a - **X**: S. 388–426 (9 + 10), S. 412/413 eingefügt [S. 388: 5]^a - **XI**: S. 427–450 (6 + 6), [S. 427: 3]^a - **XII**: S. 451–482 (6 + 10), S. 471/472 // 477/478, 473/474 // 475/476: 2 eingefügte Doppelbll., [S. 451: 10]^a - **XIII**: S. 483–526 (12 + 10), S. 495/496 // 497/498 eingefügte Doppelbl., [S. 483: 11]^a - **XIV**: S. 527–606 (20 + 20), [S. 527: 12]^a - **XV**: S. 607–630 (6 + 6), [S. 607: 4]^a

^a bei den vermerkten Seiten zusätzliche mit Bleistift wohl modern angebrachte Ziffer, vermutlich zu einer Lagenzählung.

Mit Ausnahme des Vorsatzblattes, des Vorspanns (S. 1*–16*) und des Nachsatzblattes, für die feines Pergament verwendet wurde, besteht der Buchblock aus Papier. Format ca. 33 x 20–22 cm (S. 607–630: 31,5 x 21, 5 cm). Wasserzeichen: vorwiegend wie Abb. 1 (S. 217) im Wechsel mit dem etwas seltener vorkommenden wie Abb. 5 (S. 217); ein anderes wegen der dichten Beschriftung der Seiten 1, 5, 7 und 9 kaum erkennbares Wasserzeichen. Gleiches, aber mit einem andern Exemplar, gilt für die Seiten 348–380.

Schriftspiegel: Höhe völlig unterschiedlich, Breite ca. 15,5 cm; breiter Rand links, der meist Zusätze oder Titel enthält.

Auf der Vorderseite des Vorsatzbl. finden sich neben dem Stempel des Archivs Spuren des Bodens eines aufgedrückten Siegels; ähnlich S. 427.

Pappdeckel 35 x 22 cm; Lederrücken mit Rückenschilder: 1) *Cronique ancienne pour Fribourg* (18. Jh. ?); 2) *Législation et Variété 63 a*.

Zwischen Vorderdeckel und Vorsatzbl. ist ein Briefumschlag (Format 325 x 228 mm) eingefügt mit folgender Inhaltsangabe: "*Repertoire de la Chronique fribour-*

geoise du 16me siècle attribuée à Frioud ou à Gurnel (2 vol. manuscrit) (?), repertoire établi par J. Schneuwly, archiviste. – Inhalt: 4 Heftbl. mit der Aufreihung der Jahre 1170–1580 und den Hinweisen auf die entsprechenden Seitenzahlen der Bände.

Inhaltsübersicht

Seite	Datum ¹⁵²	gestrichen	Inhalt ¹⁵³
A 1* – A 9*			Kurze Inhaltsübersicht: “Principaux faits, évènements contenus dans la Chronique qu’on attribue à P. Frioud”.
A 10*			leer
A 11*			leer
A 12*			leer
A 13*			leer
A 14*			leer
A 15*			leer
A 16*			leer
A 1			<i>eingeklebter Zettel</i> : “Du n° 1 au 7 ^e numéro inclus de la Chronique qu’on attribue à P. Frioud et dont jusqu’au n° 7 inclus je n’ai pu obtenir la certitude. Stutz, archiviste d’état”.
A 1 – A 17			Memorandum: “Ursprung der Stat Fryburg und dero Fryheit” (<i>cf. Annex A 1–A 17</i>).
A 18			leer
A 19			leer
A 20			leer
A 21			<i>eingeklebter Zettel</i> : “Du n° 8 au n° 12 inclus de la chronique attribuée à P. Frioud dont cependant je n’ai puy acquérir la certitude”.
A 21		x	Aus der Rechtsverleihung durch Hz. Bertold IV. von Zähringen (Handfeste) (§ 5).
	(1185)	x	Tod Hz. Bertolds IV., seine Grabstätte (§ 6).

¹⁵² Nicht eingeklammerte Jahreszahlen: normalerweise in der oberen linken Ecke der entsprechenden Seite der Handschrift vermerkt. – Eingeklammerte Datumsangaben: im Text des Kapitels genanntes bzw. erschlossenes Datum.

¹⁵³ In Klammern Hinweis auf Paragraphen in der Edition; falls keine Paragraphen angegeben, figuriert der Text entweder im Anhang oder er ist mit Verweis auf die entsprechende Seitenzahl in der Edition des Haupttextes inbegriffen.

>, <: Hinweis auf Fortsetzung oder vorangehenden Text.

A 22		x	Hz. Bertold V. von Zähringen (§ 6). >
		x	< Unruhen in der Gegend (§ 7);
		x	Verbindung der beiden Städte FR und BE durch Hz. Bertold V. (§ 7).
A 23	(1218)	x	Tod Hz. Bertolds V.; seine Grabstätte.
		x	Grund zur Gründung Berns.
		x	Bern wird Reichsstadt.
		x	Zähringische Erbteilung: Agnes, Anna.
		x	Kiburger.
		x	Wiedererlangung der von den Gf.en von Kiburg an Aymon von Faucigny verkauften Vogtei über das Bistum Lausanne durch Bisch. Guillaume d'Ecublens 1222–1238 (§ 10). >
A 24	(1275.07.06)	x	< Tod und Grabstätte der Gfn. Elisabeth von Kiburg (§ 11).
		x	Übergang der Herrschaft an Habsburg (§ 11).
	(nach 1218)	x	Kiburgische Herrschaft (§ 12).
A 25	1555	x	Steuererhebung zur Ablösung der auf Greyerz liegenden Schulden.
A 26	(1557)	x	Preisangaben für Wein, Weizen, Roggen.
	(1557.01./02.)	x	Eidgenossen im Feldzug Kg. Heinrichs II. von Frankreich nach Italien (Civita-vecchia, Civitella). >
A 27	1557	x	< Zurückhaltung einiger eidg. Truppen in Italien durch den Hz. von Ferrara.
		x	Eidgenossen in frz. Dienst ins Piemont.
		x	Eidgenossen in frz. Dienst in die Picardie. >
A 28	(1557)	x	< Eroberung von Calais.
	(1557.08.)	x	Krankheit in der Eidgenossenschaft und in FR.
	(155_)	x	Eidgenossen in frz. Dienst in die Picardie (§ 1113);
	(1554)	x	Schlacht bei Renty (1554.08.14) (§ 1113);
		x	Ritterschlag für Petermann von Cleri (§ 1113).
A 29	(1298)	x	Gefecht bei Oberwangen im Jammertal (§ 44), >
A 30	(1298)	x	< Gefecht bei Oberwangen im Jammertal (§ 44).
	(1296)	x	Schultheiss zu FR: Konrad von Avenches (Wiflisburg) (§ 43).

		x	Wegen blühendem Gewerbe Erweiterung der Stadt: Jaquemarttor; Ringmauererweiterung (§ 45) (> A 31).
	(1300.04.18)	x	Verlegung der Jahrmärkte durch Kg. Albrecht I. auf den 3. Mai und 14. Sept.
A 31		x	< Stadterweiterung: Äusseres Murtentor (§ 45, 46).
	(1349)	x	Mauer um die Au (§ 46).
	(1303)	x	Grosser Herren- und Städtebund (§ 53).
		x	Zug gegen Wimmis (§ 53), >
A 32		x	< Zug gegen Wimmis (§ 53).
	(1306.10.03)	x	Bündniserneuerung zw. BE und FR.
		x	Zug gegen Moudon.
		x	Konrad von Peterlingen, die von Sef-tigen (§ 56).
A 33	(1309.10.19)	x	Verzichterklärung Hz. Friedrichs I. von Österreich auf das Ernennungsrecht von Schultheiss und Stadtpfarrer.
A 34			leer
A 35	(1315/1318)	x	Bisch. Gerhards von Basel Krieg mit Gf. Rudolf IV. (Rollin) von Neuenburg und Auseinandersetzung mit Gf. Eberhard II. von Kiburg (§ 63).
		x	Befestigung von Vuippens (§ 63).
		x	Tod (1325) und Grabstätte von Bisch. Gerhard von Basel (§ 63).
A 36	(1327.06.25)	x	Bestätigung der Rechte FRs und Verlängerung der Jahrmärkte durch Hz. Albrecht II. von Österreich (§ 65).
A 37			leer
A 38			leer
A 39	(1324)	x	Eroberung von Illens und Arconciel durch BE und FR (§ 64).
	(1331)	x	Gümmenenkrieg (§ 66), >
A 40	(1331)	x	< Gümmenenkrieg (§ 66).
	(1308.05.01)	x	Königsmord bei Windisch. >
A 41	(1336)	x	< Ks. Ludwigs d. Bayern Adelsbund gegen BE (§ 67).
			Vorgeschichte zum Laupenkrieg (§ 67), >
A 42		x	< Vorgeschichte zum Laupenkrieg (§ 67, 68).
	(1339.06.21)	x	Schlacht bei Laupen (§ 68), >
A 43		x	< Schlacht bei Laupen. Folgen (§ 68, 69). >
A 44	(1340)	x	< BEs Zug gegen Thun (§ 70).
		x	FRs Zug gegen Köniz (§ 70).

A 45		x	Gefecht am Schönberg (§ 71), >
		x	< Gefecht am Schönberg (§ 71).
		x	Verwüstung Kastels durch Berner (§ 72).
		x	Überfall am Galternbach (Gottéron) (§ 72).
	(1341)	x	Waffenstillstandsvermittlung durch die Kgn. Agnes (§ 73).
	(1341.06.06)	x	Bündniserneuerung zw. BE und FR (§ 73).
A 46	(1342 ?)	x	Weitere Auseinandersetzungen (§ 74), >
		x	< weitere Auseinandersetzungen mit BE: Grasburg, Schwarzenburg, Guggisberg (§ 74).
A 47	(1349)	x	FR in Schulden. >
		x	< Bündniserneuerung FR-BE. Zug BEs und FRs gegen Everdes (Grünungen).
	(1354)	x	Schultheiss in FR: Wilhelm Velga (§ 80).
A 48	(1351, 1352, 1354)	x	Belagerung ZHs durch Hz. Albrecht II. von Österreich, auch mit Unterstützung FRs (§ 79).
		(1364.01.16)	x
	(1374–1388)	x	Nach dem Tod Gf. Rudolfs IV. von Nidau Verpfändung Nidaus und Bürens schliesslich mit finanzieller Hilfe FRs an Hz. Leopold III. von Österreich und von diesem an Ingelram von Coucy (§ 82) (> A 49).
	(1375)	x	Bündnis BE, FR, Biel (§ 83).
		x	Heirat Hz. Albrechts III. mit Gfn. Beatrix von Hohenzollern (§ 84).
A 49	(1374–1388)	x	(< A 48) Eroberung von Büren und Nidau durch BE nach der Schlacht von Sempach (§ 82).
		(1386.09.19)	x
A 50	(1387)	x	Sog. Böser Frieden.
		x	Bernische Streifzüge. Eroberung des Obersimmentals.
	(1388)	x	2. Gefecht am Schönberg. >
A 51	(1388)	x	< 3. Gefecht am Schönberg.
A 52	(1398.07.27)	x	Befreiung FRs von den Zöllen von Wangen, Bleichenbach und Herzogenbuchsee durch Hz. Leopold III. von Österreich (§ 111).

	(1390)	x	Johannes von Wippingen (Vuippens) Schultheiss von FR (§ 109).
	(1403)	x	Erneuerung des Burgrechts zw. FR und BE.
	(1402)	x	Befestigungsanlage vom Romont- bis zum Murtentor (§ 120), >
A 53	(1410)	x	< Befestigungsanlage vom Romont- bis zum Murtentor (§ 149).
A 54			leer
A 55	(14.., 1430)	x	Mauern, Tore (§ 121, 122), >
A 56	(14..)	x	< Mauern, Tore (§ 121).
	(1404)	x	Bürgschaft FRs für Hz. Amadeus VIII. von Savoyen (§ 133).
A 57	(1405.04. und 05.)	x	Grosse Feuersbrunst zu BE, Hilfe von FR. >
A 58	(1405)	x	< Grosse Feuersbrunst zu BE, Hilfe von FR.
	(1416)	x	Petermann Velga Schultheiss von FR (§ 174).
	(1408)	x	Hz. von Lothringen in FR (> A 60–64).
	(1419)	x	Zug mit BE ins Wallis gegen Gitschart von Raron. >
A 59	(1419)	x	< Zug mit BE ins Wallis, Schlacht bei Ulrichen (1419.10.03).
		x	Hausverkauf am Kleinen Paradies (§ 193).
	(1420)	x	Klimatsche Verhältnisse; landwirtschaftliche Güter (§ 198).
	(1420, 1426)	x	Jakob Lombard Schultheiss von FR, auch: 1405, 1415, 1414, 1435 (§ 197).
A 60	(1415)	x	Bestrafung Hz. Friedrichs IV. von Österreich; Eroberung des Aargaus (§ 170), >
A 61	(1415)	x	< Eroberung des Aargaus (§ 170, 171), >
A 62	(1415)	x	< Eroberung des Aargaus (§ 171, 172), >
A 63	(1415)	x	< Eroberung des Aargaus (§ 172). >
A 64		x	< Enthauptungen auf dem St. Georg- Platz.
	(1423.09.09)	x	Verkauf der Herrschaft Grasburg durch Hz. Amadeus VIII. von Savoyen an BE und FR.
	(1432)	x	Hensli Velga Schultheiss von FR (§ 232).
	(1431, 1437)	x	Wilhelm Velga Schultheiss von FR (§ 244).
	(1442)	x	Kg. Friedrichs III. Besuch des Aargaus und FRs.

A 65	(1421)	x	Wohnort des Otto von Salizeto in FR (§ 201).
A 66	(1433.12.26)	x	Drohung Hz. Amadeus' VIII. von Savoyen gegen FR wegen Beschlagnahmung von Gold piemontesischer Kaufleute durch Hz. Friedrich IV. von Österreich.
A 67	(1442)	x	Verkauf der Tierstein'schen Lehen an FR. >
A 68	(1442.10.15)	x	< Verkauf der Tierstein'schen Lehen an FR.
	(1442.10.15)	x	Bestätigung der Tiersteinertransaktion durch Rudolf von Ramstein.
	(1442.11.21)	x	Ratifizierung der Tiersteinertransaktion durch Ks. Friedrich III. >
A 69	(1442.11.21)	x	< Ratifizierung der Tiersteinertransaktion durch Ks. Friedrich III.
		x	Alte Gerichtsstätte der Alten Landschaft im Franziskanerkloster (§ 277).
	(1442)	x	Johannes Praroman Schultheiss von FR (§ 278).
	(1444, 1440, 1444)	x	Jakob von Praroman, Sohn Jacklins; Schultheiss (§ 285).
	(1444, 1437, 1449)	x	Wilhelm Velga Schultheiss von FR (§ 285).
	(1445)	x	Wilhelm von Avenches (Wiflisburg) als Schultheiss abgesetzt (§ 294).
A 70	(1446.06.09)	x	Friedensvermittlung zw. BE und FR durch Hz. Ludwig IV. von Bayern, Pfalzgf. bei Rhein (§ 289).
	(1447)	x	Beraubung des Kammerherrn von Savoyen um 4000 gl.
A 71	(1445ff.)	x	Verschuldung Wilhelms von Avenches, Bestrafung (§ 296, 297, 298), >
A 72	(1445ff.)	x	< Urfehde und Bürgen für die Urfehde (§ 298, 299); >
A 73	(1445.04.27)	x	< Urfehdeurkunde (§ 299).
		x	Flucht Wilhelms von Avenches zu Hz. Ludwig I. von Savoyen.
		x	Beraubung des Kammerherrn von Savoyen um 4000 gl. durch Österreicher.
		x	Beginn der Auseinandersetzung zw. Savoyen und FR. >
A 74	(1447.07.08)	x	< Anklage Savoyens – Verteidigung FRs in Genf, >
A 75	(1447.07.08)	x	< Anklage Savoyens – Verteidigung FRs, >

A 76	(1447.07.08)	x	< Anklage Savoyens – Verteidigung FRs, >
A 77	(1447.07.08)	x	< Anklage Savoyens – Verteidigung FRs.
	(1447)	x	Gegenseitige Schädigung von Savoyen und FR (> A 79): Verwüstung von Villarsel, Montagny; Zerstörung des Galgens von FR.
		x	Gefangennahme und Hinrichtung von Wilhelm von Avenches.
		x	Friedensvermittlung durch Gf. von Neuenburg. >
A 78	(1447)	x	< Friedensvermittlung durch Gf. von Neuenburg.
	(1448)		Preis für Dachziegel (§ 339).
A 79	(1446.04)	x	Gegenseitige Schädigung von Savoyen und FR mit Verwüstung von Villarsel, Montagny; Zerstörung des Galgens von FR (§ 295).
		x	Gefangennahme und Hinrichtung von Wilhelm von Avenches (§ 295).
	(1448)	x	Freiburgerkrieg: Auseinandersetzungen zw. BE und FR. >
A 80	(1448)	x	< Freiburgerkrieg: Gefecht auf der Neumatt bei Tafers, Galtern. >
A 81	(1448)	x	< Freiburgerkrieg: weitere Auseinandersetzungen zw. BE und FR.
A 82	(1448)	x	Grab des Wilhelm Perrotet in der St. Niklauskirche;
		x	Geschichte des Grundstücks vor dem Kirchenbau.
	(1448.07.15)	x	Friedensschluss im Freiburger- (Savoyer-)krieg: Frieden von Murten (§ 334).
A 83	(1448.09.)	x	Steuererhebung durch FR zur Tilgung der Schulden; Widerstand der Landleute (§ 335, 336). >
A 84	(1448)	x	< Kriegslasten (§ 336, 337).
A 85	(1449)	x	Mahnung Hz. Ludwigs I. von Savoyen betr. Zahlung (§ 340).
	(1450.11.01)	x	Mahnung Hz. Amadeus' VIII. von Savoyen betr. Zahlung (§ 379).
	(1448.08.17)	x	Botschaft zu Gf. Johann von Neuenburg (§ 338).
A 86			leer
A 87			leer
A 88			leer

A 89			leer
A 90	(1450)		Antwort auf Rechtsanfrage betr. den Spruch Gf. Johanns von Neuenburg (§ 343).
A 91	(1450.06.01)	x	Bestätigung der Rechte und Freiheiten FRs durch Hz. Sigmund von Österreich.
		x	Auseinandersetzungen zw. Stadt und Land, >
A 92	(1450)	x	< Ursache: u. a. Steuererhebung;
		x	Vermittlung durch Markgf. Wilhelm von Hochberg u. a.; Einrichtung eines Schiedsverfahrens, >
A 93		x	< Einrichtung eines Schiedsverfahrens, >
A 94	(1451.01.13)	x	< Einrichtung eines Schiedsverfahrens.
A 95	(1451, 1452)	x	Anhalten der Spannungen. Verhöre von Landleuten (§ 392, 393). >
A 96	(1451, 1452)	x	< Plan zur Besetzung FRs durch Landleute und österreichische Beamte (§ 393). >
A 97	(1452.02.)	x	< Aufdeckung des Plans. Bestrafung der Gefangenen (§ 393, 394).
A 98	(1452)	x	Begehren Hz. Ludwigs I. von Savoyen um BEs Hilfe wegen Nichtbezahlung von FRs Schulden (§ 400).
		x	Verlassenheit FRs (§ 400, 401). >
A 99	(1452)	x	< FRs Hilfsgesuch an Hz. Sigmund von Österreich; dessen Ablehnung (§ 401).
	(1452.07.10)	x	FRs Unterwerfung unter Savoyen: Inhalt (§ 401). (> A 100)
		x	Daten zum Leben Hz. Amadeus' VIII. (Papst Felix V.) von Savoyen.
A 100	(1452.07.10)	x	< Inhalt des Unterwerfungsvertrags (§ 402).
	(1454.09.18)	x	Beherbergung in FR von sich auf dem Heimweg befindlichen BE-Truppen (§ 410).
	(1462)	x	Aussterben der Schwestern vom Freien Geist.
	(1463)	x	Absorbierung der Gesellschaft der Grünen Röcke durch die Gesellschaft zu den Krämern (§ 436).
	1460 (03.20)	x	Schuldanererkennung von 7963 gl. durch Gf. Franz von Greyerz.
A 101			leer
A 102			leer
A 103			leer
A 104			leer

A 104a	(1466, vor 07.25)	x	Gf. Philipp II. von Savoyen in Bern (§ 442).
	(1452.01.26)	x	Pfändungsmeldung von Ottonet von Grandson (§ 396).
A 105	(1461.03.)	x	Eroberung von Châtel-Saint-Denis.
	(1466, 1467)	x	Betr. Gf. Philipp II. von Savoyen und Kg. Ludwig XI. von Frankreich (§ 440).
	(1466, um 07.25)	x	Missiven von BE betr. Philipp II. von Savoyen (<i>cf. A 104a</i>) (§ 443).
A 106	(um 1467)	x	Darlehensaufnahme durch Hz. Amadeus IX. von Savoyen; FR Bürge, eingesetzte Bürgschaft: Chillon, Vevey, Tourde-Peilz, Evian, Conthey, Saillon (VS), Montagny, Cudrefin (<i>cf. A 108</i>).
	(1472.03.05)	x	Hz. Amadeus IX. von Savoyen ermahnt seinen Bruder Jakob, Gf. von Romont, zur Zinszahlung (§ 482).
A 107	(um 1470)	x	Hzn. Jolandas Zinszahlungen (§ 483).
		x	Erhöhung der savoyischen Schuld (§ 483).
	(1470.06.29)	x	Weitere Erhöhung der savoyischen Schuld.
A 108	(1468.06.21)	x	Zug nach Mülhausen. Eroberung von Habsheim.
	(1472)	x	Testamente zugunsten des Baus des Turms von St. Niklaus.
	(1469)	x	Besuch in FR Hz. Amadeus' IX. und der Jolanda von Savoyen.
	(um 1469)	x	Betr. Darlehen Hz. Amadeus' IX. von Savoyen (<i>cf. A 106</i>).
A 109	(1474.04.27 ?)	x	BEs Bitte an FR um Knechte.
	(1474.05.)	x	Botschaft Hz. Sigmunds an FR.
	(1474.10.11)	x	Zug nach Héricourt, Eroberung.
	(1475.01.05)	x	Eroberung von Illens.
	(1475.03./04.)	x	Zug nach Pontarlier, Blamont, Grammont, Valangin; >
A 110	(1475.03./04.)	x	< Eroberung von Orbe und Jougne.
		x	Strassburgs Hilfsbegehren.
	(1475.07.)	x	Zug nach Blamont.
Ziffer A 111 übersprungen			
A 112	(1475.10.14)	x	Absage an Jakob von Savoyen, Gf. von Romont; >
A 113		x	< Eroberung von Murten, Payerne, Montagny, Cudrefin, Estavayer.
	(1475)	x	Zug nach La Sarraz, Morges, Les Clées, Ste-Croix.

		x	Lösegeldzahlungen von Lausanne und Genf.
	(1475.11.02)	x	Empfang der eidg. Truppen in FR.
		x	Vertreibung Hz. Reinhards von Lothringen.
	(1476.02./03.)	x	Grandson: Belagerung, Schlacht (1476.03.02).
A 114	(1476)	x	Karl der Kühne: Grandson, Murten.
A 115	(1475.11.12)	x	Schreiben BEs und FRs an Gf. von Greyerz, >
A 116	(1475.11.12)	x	< Schreiben BEs und FRs an Gf. von Greyerz. >
A 117	(1475 ?)	x	< Botschaften der Hzn. Jolanda.
A 118	(1476.01.14)	x	BEs und FRs Kampf gegen den Abfall von Yverdon und Grandson (§ 541).
A 118		x	<i>Einschub zu A 119.</i>
A 119	(1476.06.16)	x	Schlacht bei Murten. >
A 120	(1476)	x	< Eidg. Zug in savoyisches Gebiet.
	(1476.07.26)	x	Friedenskongress in FR (> A 121).
A 120a	ingeheftetes Blättchen		leer
A 120b	ingeheftetes Blättchen	x	In St. Niklaus aufgehängte Fahnen (zu A 121).
A 121	(1476 ?)	x	< Eidg. Abmachung betr. der von BE und FR eroberten Orte in der Waadt.
	(1477.01.06)	x	Schlacht von Nancy.
A 122	(1477)	x	Verhältnis von Savoyen, FR und den Eidgenossen. >
A 123	(1477)	x	< Verhandlungen im Hinblick auf Entlassung FRs aus der savoyischen Herrschaft. >
A 124	(1477.07.20)	x	< Delegationen bei der Freilassung FRs (§ 588), >
A 125	1477.08.	x	< Delegation (§ 588) und Freilassung FRs (§ 596).
		x	Übergabe der Herrschaft Montagny an FR (§ 595).
	(1479)	x	Grosses Sterben in der Eidgenossenschaft. Jakob Velga Schultheiss von FR (§ 611). >
A 126	(1480.07.21/22)	x	< Grosser Regen. Verwüstung in der Unterstadt.
	(1480.04.30)	x	Erneuerung des Burgrechtsvertrags zw. BE und FR.
	(1481.12.22)	x	Aufnahme FRs in die Eidgenossenschaft zusammen mit SO, Rangliste nach Aufnahme BSs, >

A 127	(1501)	x	< Rangliste nach der Aufnahme BSs: FR 10. Ort.
	(1484)	x	Zunächst tiefer, dann hoher Weinpreis.
	(um 1484)	x	Guss der grossen Glocke.
	(um 1484)	x	1 Fr Goldkr. = 22 frz. sols.
	(1498)	x	Schwabenkrieg, Schwaderloh, Fahngewinn, Führer FRs (§ 676).
A 128		x	Hetzreden des Rod Aymonet (Aymonod).
		x	Erbfall der Herrschaft Pont-en-Ogoz an Anton von Menthon (§ 635), >
A 129		x	< Erwerb von Pont-en-Ogoz in der Vogtei Farvagny (§ 635).
	(1499)	x	Hinrichtung von Ludwig Ferber in Lausanne (§ 677).
A 130	(1499–1512)	x	Eidgenossen und Bellinzona in der Auseinandersetzung mit Kg. Ludwig XII. von Frankreich und Hz. Ludovico von Mailand (§ 701, 702) (> A 133);
	(1503.03.)	x	Belagerung des Schlosses Locarno (§ 701).
A 131			leer
A 132			leer
A 133	(1516–1544)	x	Bestätigung der Vogteien Lugano, Locarno, Maggiatal, Mendrisio durch Kg. Franz I. von Frankreich (§ 702).
	(1516)	x	Wiedergewinnung des Hzt.s Mailand durch Kg. Franz I. von Frankreich (§ 702).
		x	FRs Vögte in Lugano und Mendrisio (§ 702).
A 134	(1452.06.19)		Hauterive unter dem Schutz FRs; Gründung des Klosters Hauterive (1142); Wohltäter des Klosters Hauterive.
A 135	(1494)	x	Kg. Karls VIII. von Frankreich Zug nach Neapel gegen Kg. Alfons von Neapel, Schlacht in Kalabrien (§ 668). >
A 136	(1494)	x	< Weitere Auseinandersetzungen zw. Kg. Karl VIII. und Kg. Alfons (§ 668).
		x	Trinkwasservergiftung und Tod vieler Eidgenossen (§ 669). >
A 137	(1494)	x	< Verbreitung der Syphilis (§ 669).
	(1499)	x	Kg. Ludwigs XII. neuer Zug ins Hzt. Mailand (§ 678).
A 138	(1500)	x	Rückeroberung des Hzt.s Mailand durch Hz. Ludovico Moro von Mailand (§ 679).

		x	Eidg. Truppenanwerbung durch Kg. Ludwig XII. von Frankreich; Truppenschau in FR (§ 679).
	(1501)	x	Basels Eintritt in die Eidgenossenschaft. Rangordnung (§ 682).
A 139	(1500)	x	Auseinandersetzung vor Novara. Gefangennahme des Hz.s von Mailand durch den frz. Kg. (§ 681).
		x	Von Freiburgern gewonnenes Fähnlein in St. Niklaus.
A 140	(1500)	x	Weiteres Fähnlein in St. Niklaus.
	(1503)	x	Nach dem Verlust des Kgr.s Neapel Zug Kg. Ludwigs XII. mit heimlich angeworbenen eidg. Knechten; verlorene Schlacht (§ 699).
A 141	(1503)	x	Nach Verlust des Kgr. Neapel Zug Kg. Ludwigs XII. mit heimlich angeworbenen eidg. Knechten; verlorene Schlacht (§ 700).
	(1504)	x	Feuersbrunst in der Schmiedgasse. Schaden des Willi Techtermann (§ 707).
		x	Wiederaufbau der Häuser in Stein (§ 707, 708).
A 142	(1507)	x	Kg. Ludwigs XII. Zug mit Eidgenossen nach Genua (§ 709).
	(1507.04.22/23)	x	Verordnung wegen Jacques Aymonet (Aymonod).
	(1511)	x	Ertrückung eines Schwyzers in Lugano durch Franzosen; Zug nach Gallarate.
A 143	(1511)	x	Ertrückung der Anna von Augsburg.
	(1512.04.11)	x	Schlacht bei Ravenna.
		x	Pavierzug, >
A 144	(1512)	x	< Pavierzug (§ 767).
		x	Belohnung der Eidgenossen durch Papst Julius II.
		x	(Passionszeichen).
	(1512/1513)	x	Eidg. Knechte zum wieder eingesetzten Hz. Maximilian von Mailand. >
A 145	(1513)	x	< Frz. und herzogliche Partei in der Eidgenossenschaft.
	(1513)	x	Zug von Novara; Schlacht (1513.06. 06); trotz eidg. Sieg grosse Verluste, Empörung in der Eidgenossenschaft.
	(1513)	x	Wunsch der Gf.en von Neuenburg nach Verhandlungen mit BE, FR und SO betr. Gft. Neuenburg (§ 795).
A 146	(1513)	x	Teilnahme Freiburgs am Novara-Zug.

	(1513.06.26)	x	Unruhen in Grandson.
	(1513.09.)	x	Eidg. Vereinbarung mit Ks. Maximilian.
		x	Zug nach Dijon.
		x	Zug der Eidgenossen zum Hz. von Mailand in die Lombardei.
A 147	(1513)	x	De Gingins, Herr von Châtelard, warnt Kg. Franz I. von Frankreich vor den Eidgenossen.
A 148	(1513)	x	Dem Hz. von Savoyen sowie den Markgfen. von Montferrat, Asti und Saluzzo auferlegte Kriegskontributionen (§ 813).
	(1513)	x	Streit zw. Grasburg, Schwarzenburg, Guggisberg einerseits und Murten andererseits wegen Weinkauf.
	(1513)	x	Streit zw. FR und SO wegen Feldzeichen (§ 840).
A 149	(1515.09.08/09)	x	Friede von Gallarate
	(1515.09.13/14)	x	Schlacht von Marignano.
	(1510)	x	Gefangenschaft und Flucht des Jörg Supersaxo (Georg auf der Flüe).
A 150	(1513)	x	Fall Jacques Aymonet (§ 166).
	(1516)	x	Ks. Maximilians Versuch der Rückeroberung des Hzt.s Mailand.
	(1515)	x	Warmer Winter. Schnee im April 1516.
	(1516.09.29)	x	Frieden um das Hzt. Mailand.
		x	Führer FRs.
	(1519)	x	Auseinandersetzung zw. Savoyen und Genf (§ 974).
A 151			leer
A 152			leer
A 153	(1519)	x	Heimlicher eidg. Hilfszug zu Hz. Ulrich von Württemberg nach Reutlingen (§ 975).
	(1520.08.10)	x	Hagel in FR und BE.
A 154	(1521)	x	Zug zu Kg. Franz I. von Frankreich in die Picardie (§ 978).
	(1521.03.13)	x	Rudolf Löwenstein und Peter Merz nach Rom (§ 979).
	(1521.05.07)	x	Vereinbarung zw. Kg. Franz I. von Frankreich und den eidg. Orten, ausgenommen Zürich (§ 979).
	(1521)	x	Einsetzung von Francesco Sforza in Mailand (§ 980).
	(1521.08.10)	x	Wilhelm Arsent und Walthard von Lanthen-Heid mit Truppen nach Frankreich (§ 981).

	(1522)	x	Gescheiterter Versuch der Wiedereroberung Mailands durch Frankreich mit den Eidgenossen (§ 982). >
A 155	(1522 ? 05.13)	x	< Heimkehr der Freiburger Truppen (§ 982).
	(1520/1525)	x	Kauf der Herrschaft Font (§ 977).
A 156	(1523)	x	Erneuter Zug des frz. Kg.s Franz I. nach Mailand.
	(1524)	x	Sicherung des Rathausplatzes. St. Georg-Brunnen.
	(1524.04.12)	x	Freiburger nach –.
	(1525)	x	Kg. Franz I. nach Pavia, seine Gefangennahme.
	(1533)	x	Ermordung des Domherrn Peter Wehrli in Genf.
A 157			leer
A 158			leer
A 159	(1254)	x	Auseinandersetzung zw. BE und Gf. Hartmann von Kiburg wegen Brückenbau. >
A 160	(1254/1255)	x	< BEs Schutzvertrag mit Savoyen.
A 161	(ab 13. Jh.)	x	Erweiterung FRs, Bau von Mauern und Toren, >
A 162	(ab 13. Jh.)	x	< Bau von Mauern und Toren.
	(1223)	x	Schultheiss von FR: Wilhelm von Englisberg (§ 24). >
A 163		x	< Geschlecht der Englisberg (§ 24).
	(1226/1220)	x	Gründung des Franziskaner- (Barfüsser-) klostern. >
A 164	(um 1223)	x	< Zur Gründung des Franziskanerordens. Seine Wohltäter in FR (§ 19); >
A 165		x	< Wappen der Wohltäter (§ 20).
A 166	(um 1220)	x	Gründung des Augustinerklosters. Stifter Velga u. a. (§ 21); >
A 167		x	< Wappen der Wohltäter (§ 22).
A 168	(um 1220)	x	Gründung des Klosters Maigrauge durch die Familie Rych (§ 23).
	(nach 1218)	x	Verhältnis von BE zu FR (§ 26). >
A 169	(1241)	x	< BEs Streit mit Gf. Gottfried von Habsburg (§ 26). >
A 170	(1243)	x	< Bündniserneuerung zw. BE und FR, >
A 171	(1243)	x	< Bündniserneuerung zw. BE und FR. Lied von BE und FR (§ 29), >
A 172		x	< Lied von BE und FR (§ 29).
	(1271.04.16)	x	Bündniserneuerung zw. BE und FR (§ 32).

A 173		x	Kiburger- und Habsburger-Familien (§ 30). >
A 174	(13. Jh.)	x	< Gf. Eberhard von Kiburg (Habsburg) (§ 30).
	(1275.07.23)	x	Gerichtsprivileg Kg. Rudolfs von Habsburg (§ 33).
	(1277)	x	Verkauf FRs an Habsburg (§ 34).
	(1278)	x	Erschlagung Otakars von Böhmen (§ 34).
A 175	(1536)	x	Kg. Franz' I. Griff nach Savoyen. BEs Hilfe an Genf. >
A 176	(1536)	x	< FRs Anteil an der Eroberung der Waadt >
A 177	(1536)	x	< FRs Anteil an der Eroberung der Waadt.
		x	Beigelegter Streit zw. BE und FR. betr. Bulle, >
A 178	(1536)	x	< Bulle bleibt bei FR.
		x	Hilfe Ks. Karls V. an Hz. Karl von Savoyen mit unbewilligten eidg. Truppen.
	(1538)	x	Zusammenbruch eines Hauses an der Metzgergasse (§ 1043), >
A 179	(1538)	x	< Zusammenbruch des Nebenhauses am Schelmengässchen (§ 1043).
	(1540)	x	Kauf der Herrschaft Vaulruz durch FR (§ 1044).
	(1540, 1546)	x	Massentod infolge einer Epidemie (§ 1045).
	(1541)	x	Bestätigung der Freiheiten FRs durch Ks. Karl V. in Regensburg.
		x	Gewährung der Salzentnahme in Salins.
A 180	(1541)	x	Eidg. Hilfe an Rottweil gegen Christoffel von Landenberg.
	(1542)	x	Eidg. Söldner nach Perpignan.
	(1543)	x	Eidg. Söldner in die Picardie.
A 181	(1543)	x	Felsabbruch beim Bürglentor auf die Untere Matte.
	(1543.05.06)	x	Hochwasser in der Saane. Teuerung.
	(1543.04.14)	x	Schlacht bei Carignano und Ceresole d'Alba zw. Ks. Karl V. und Kg. Franz I. von Frankreich.
A 182	(1544)	x	Zug Kg. Franz' I. gegen Engländer in Boulogne.
		x	Entlassung der eidg. Söldner.
	(1547)	x	Herrschaftsverhältnisse von Vuippens; >
A 183	(1547, 1549)	x	< Kauf der Herrschaft Vuippens durch FR.

	(1547)	x	Erweiterung des Staldens, Teil(?) - Abbruch des Englisberger Hauses;
A 184	(1548)	x	Verkauf desselben an Techtermann.
	(1549)	x	Massentod infolge einer Pestilenz.
	(1550)	x	Erneuerung der Vereinigung mit Frankreich.
	(1550)	x	Erneutes Massensterben in FR.
	(1551.08.03)	x	Preise für Wein, Korn, Dinkel, Roggen.
	(15__)	x	Hagel in FR.
A 185	(1551.12.15)	x	Verkauf Jauns durch Gf. Michael von Greyerz an FR.
A 186	(1551)	x	Aufenthalt Hz. Friedrichs von Schlesien und Liegnitz; >
	(1552.01.12)	x	< Hz. Friedrichs von Schlesien und Liegnitz Abzug.
	(1545–1556)	x	Sturm über FR.
A 187	(1552)	x	Predigtstätigkeit von Simon Schibenhart von Augsburg (§ 1084).
	(1553)	x	Eidg. Söldner in die Picardie zu Kg. Heinrich II. von Frankreich.
A 188	(1553.09.14)	x	Kauf der Herrschaft Corbières von Gf. Michael von Greyerz durch FR.
	(1553.11.28)	x	Feuersbrunst an der hinteren Spitalgasse.
A 189	(1553.11.28)	x	Die seit der Konstitution von 1404 eingetretenen schlechten Praktiken (§ 1110), >
A 190	(1553.11.28)	x	< insbes. in Bezug auf Geschäft mit Gf. Michael von Greyerz wegen Corbières (§ 1110, 1111). >
	(155__)	x	< Revision der Verfassung (§ 1111).
A 191	(1556)	x	Bauarbeiten am Kleinen Paradies (§ 1118).
	(1532)	x	Erweiterung des Werkhofes (§ 1118).
A 192			Verurteilung von Boniface de La Molière, Herr von Font.
A 193	(1277)	x	leer
	(1277)	x	FR habsburgisch (§ 34).
	(1277, 1272)	x	Bündniserneuerung zw. BE und FR (§ 35).
	(1283)	x	Ulrich von Maggenberg Schultheiss von FR (§ 36).
	(1286)	x	Eroberung von Payerne durch Kg. Rudolf von Habsburg (§ 37).
A 194	(1286)	x	Auseinandersetzung BEs mit dem Herrn von Weissenburg u. a. (§ 38). >
		x	< Eroberung von Wimmis (§ 38).

	(1288)	x	Belagerung BEs durch Rudolf von Habsburg (§ 39).
A 195	(13./14. Jh.)	x	Kg. Rudolfs Nachfolge (§ 40): >
		x	< Hz.e Albrecht I., Rudolf II., Johann (§ 40).
	(1289)	x	Gefecht an der Schosshalde; Änderung des Berner Wappens (§ 41). >
A 196	(1289)	x	< Angebliche Belagerung FRs durch den Bisch. von Strassburg (§ 41).
A 197			leer
A 198			leer
A 199	(1524.04.08)	x	Namen der nach Marseille ziehenden Hauptleute und Fähnriche.
A 200			leer
A 201	(1519)	x	Zug Hz. Ulrichs von Württemberg nach Stuttgart.
	(1502)	x	Verkauf von Jaun durch Jakob von Corbières und Gf. von Greyerz an FR (§ 698).
		x	Aufkündigung des Burgrechts mit den Neugläubigen Biels durch FR.
A 202	(1426)	x	Eidgenossen nach Venedig.
	(1426)	x	Bündnis FRs mit LU, UR, SZ, UW, ZG (§ 214).
	(1527)	x	Eidg. Zug in die Lombardei (§ 215).
	(1529)	x	Bund von FR und VS mit LU, UR, SZ, UW, ZG.
	(1502)	x	Verkauf seines Anteils an Jaun durch Jakob von Corbières.
A 203	(1530)	x	Zug BEs, FRs und SOs in die Waadt.
	(1531.04.)	x	FRs Hilfszug mit andern Orten zu den Bündnern.
	(um 1530)	x	Auffüllung des alten Stadtgrabens: Neue Gasse.
A 204	(1532.02.12)	x	Starker Schneefall.
	(1536)	x	Von Kg. Franz I. nicht erfüllte Forderungen des Wilhelm Arsent; dessen Hinrichtung in Lothringen.
A 205	1348		leer
A 206	1349		Bündniserneuerung zw. BE und FR (wahrsch. FR und Payerne) (§ 75). FRs und BEs Zug gegen Everdes (Grüningen) (§ 76) und >
A 207	1349		< La Tour-de-Trême, Laubgegg, Manenberg (§ 77).
A 208	1350		Verschuldung FRs wegen Mauerbau und Kriegen (§ 78).

	(um 1350)	x	Ausburger (§ 48), >
A 209	(um 1350)	x	< Ausburger (§ 48).
	(gegen 1300)	x	Bürgergeschlechter (§ 49).
	1350		Beginnen in FR (§ 50).
A 210	1351		leer
A 211	1384		leer
A 212	1385	x	Verkauf von Olten, Wittelsbach, Bipp und Endlisburg an Hz. von Österreich und FR durch die Gf.en von Kiburg (§ 87).
	1385		Beginn des Mauerbaus in der Neustadt (§ 88).
A 213	1385		Krieg zwischen LU und Österreich (§ 89, 90), >
A 214	1385		< Krieg zwischen LU und Österreich (§ 90, 91).
		x	Heinrich von Mörsberg österr. Haupt- mann in FR (§ 92).
A 215	1386		Eidg. Absage an Hz. Leopold III. von Österreich (§ 93); gegenseitiger Angriff: Sempacherkrieg (§ 93, 94).
	1386 (07.09)		Waffenstillstand (§ 93). Schlacht von Sempach (§ 94). Stellung FRs (§ 95). >
A 216	1386		< 1. Hilfsbegehren FRs an Österreich (§ 95).
A 217	1386		Schädigung FRs durch BE (§ 95). > < Eroberung Unterwesens und des Ober- simmentals durch BE (§ 97).
A 218	1387 (1388)		Waffenstillstand mit Österreich (§ 98). Erneuter Ausbruch des Krieges (§ 99). Waffenstillstand, vermittelt durch den Grossen Bund (§ 100).
			2. Hilfsbegehren FRs (§ 101). Gf. von Montfort Landvogt in FR (§ 101). >
A 219	1388		< 3. Hilfsbegehren FRs (§ 102). >
A 220	1388		< Hilfsschreiben FRs an Gf. von Montfort (§ 103), >
A 221	1388		< Hilfsschreiben FRs an Gf. von Mont- fort (§ 104, 105). >
A 222	1388		< Truppen des Hz.s. von Österreich nach FR (§ 105). BE gegen FR, 1. Gefecht am Schönberg (§ 106). >

A 223	1388		< 2. Gefecht am Schönberg (§ 106, 107). >
A 224	1388		< Schlacht FR gegen BE, 3. Gefecht am Schönberg (§ 107). Grosse Bruderschaft in FR (§ 108).
A 225	1385 (03.23)		Hz. Leopolds III. von Österreich Rechtsverleihung betr. Bestimmung der Jahrmärkte, Zollfreiheit (§ 85).
A 226			leer
A 227		x	Frz. Brief betr. Mme Rollete, Frau von Jean Milliasson.
	(1475.10.21ff.)	x	Einnahme von La Sarraz, Les Clées, Ormont, Aigle, La Molière und Yverdon.
A 228	(1475.10)		Notiz zur Beachtung der Reihenfolge der eroberten waadtländischen Orte.
A 229	1397		Zunahme der Bevölkerung dank gutem Gewerbe in FR (§ 110). Stadterweiterung (§ 112).
A 230	1396		leer
A 231	1401		Stadterweiterung, Bau des Berntors (Stadestor), Verbesserung der Strasse, Bau von Kauf- und Waaghaus mit Halle für Bäcker, Schuhmacher, Woll- und Tuchverkäufer an der Steinbrücke vor dem Spital (§ 113, 114, 115). >
A 232	1401		< Hochwasser der Saane (§ 116). Geschenke FRs an Bisch. von Lausanne (§ 117). Anfertigung von Geschützen (§ 118). Notiz zur Tuchhalle an der Steinbrücke.
A 233	1401		Verhandlungen zw. FR und Gf. Amadeus VIII. von Savoyen wegen Lehen (§ 119).
A 234	1402		leer
A 235	1402		leer
A 236	1403	x	Bündniserneuerung zw. BE und FR. FRs Unterstützung des Gf. von Savoyen mit Knechten, Zug nach Bourg-en-Bresse (§ 123). Bau des alten Zeughauses vor dem Murtentor (§ 124).
A 237	1403		Bündniserneuerung zw. BE und FR (§ 125), >
A 238	1403		< Bündniserneuerung zw. BE und FR (§ 125).
A 239	1444		FR im Alten Zürichkrieg: Greifensee (§ 282);

			Enthauptung des Wildhans von Landenberg (§ 282); Vorstoss der Armagnaken nach Basel (§ 282). Schlacht bei St. Jakob an der Birs (§ 282), > < Tote auf beiden Seiten (§ 282, 283). Bau des Grossen Bollwerks und von Landwehren in der Neustadt (§ 284). Korrektur des Wasserlaufs der Saane (§ 284).
A 240	1444 (08.26)		
A 241	1452	x	Bestätigung und Vermehrung von FRs Rechten und Freiheiten durch Hz. Ludwig I. von Savoyen sowie Schuldenerlass. >
A 242	1452	x	< Mission der freiburgischen Gesandten Pavillard, Guglenberg, Chausse zu Hz. Ludwig I. von Savoyen nach Basel (§ 403). x Titel der Herzöge von Savoyen: "Herr von Freiburg" (§ 403). x Haus Zum Weissen Kreuz (heutige Grenette) (§ 404). x Wilhelm von Avenches (Wiblisburg) im Jan. 1452 noch am Leben (§ 395). x Erhebung von Steuern (§ 397).
	1452 (10.05)	x	Hilfstruppen nach Bourg-en-Bresse zur Unterstützung der Savoyer (§ 409).
A 243	1452	x	Wegen bedrohlicher Lage Bitte an Hz. Sigmund von Österreich um Beistand.
	1452 (vor 02.15)	x	Hinrichtung der Verschwörer vor dem Rathaus. >
A 244	1452 (01.07)	x	< (<i>richtig 1451</i>) Bedingungen für die Rückkehr der aus Steuergründen geflohenen Bauernführer Berverscher u. a. (§ 382). 1452 (01.12) x (<i>richtig 1451</i>) Gerüchte über den Verkauf von FR durch Hz. Sigmund von Österreich an Hz. Ludwig von I. Savoyen (§ 384). 1452 (02.24) x Steuererhebung bei den Landleuten in den Pfarreien (§ 398). 1452 (02.24) x Verbot der Konfiszierung von Meldungen an die Obrigkeit (§ 399). (1452.08.04) x Johann Gambach Nachfolger von Wilhelm Velga als Vogt von Hauterive (§ 408).

A 245	1456		leer
A 246	1456		leer
A 247	(1349)	x	Zug ins Obersimmental, Eroberung der Burgen Laubegg und Mannenberg.
	(1349.08.15)	x	Schenkung eines Hauses in der Au an die Beginen durch Cüntzi Nüwenwirt (§ 51).
A 248			leer
A 249	1407 (07.24)		Bündniserneuerung zw. FR und Biel (§ 143). Befestigung der Brücken wegen Hochwasser in der Saane (§ 144).
A 250			leer
A 251	1440		Empfang des auf dem Weg zur Papstkrönung nach Basel reisenden Hz. Amadeus VIII. von Savoyen (§ 255); >
A 252	1440		< freiburgische Begleitung Amadeus' VIII. nach Basel, Bisch. Georges de Saluze von Lausanne auch im Gefolge (§ 255, 256). Abdankung (Hz.) Amadeus' VIII. als Papst Felix V., sein Verbleiben als Kardinal von Santa Sabina; Nachfolger: Niklaus V. (§ 255).
	1440 (02.02)		Wahl Kg. Friedrichs III., Fest in FR (§ 257).
	1440		Teuerung des Korns (§ 258).
	1440		Turnier zw. Graf von Greyerz und Wilhelm Velga in FR (§ 259).
A 253	1440		Alter Zürichkrieg, SZ bittet BE und FR um Hilfe (§ 260).
	1440		Befestigung der Brücken wegen Hochwasser in der Saane (§ 261).
	1440		Brand am Bisemberg (§ 262).
A 254	1440		(<i>richtig 1441</i>) FR als Bürge für Geldaufnahme durch Papst Felix V. in Basel und Strassburg; Ausstand der dafür vereinbarten savoyischen Zinszahlungen (§ 263, 264). >
A 255	1440		< Hilfsgesuch FRs an BE zur Einnahme der verpfändeten savoyischen Herrschaften, mühsame Zinseintreibung (§ 264, 265).
A 256	1441		Fälschung des Stadtsiegels durch Peter Jota; dessen Flucht nach Konstanz und dortige Gefangennahme (§ 269).

			Einnahme von Farvagny-le-Grand durch FR (§ 270).
A 257	1403		leer
A 258	1403		leer
A 259	1404 (04.)	x	Brand in BE (§ 126).
	1404 (05.)	x	Erneut grösserer Brand in BE (§ 127). >
A 260		x	< Brot-Sprichwort der Berner Kinder. Hilfe FRs (§ 127).
A 261	1404		(<i>richtig 1405</i>) Scharfe Bewachung der Stadt aus Furcht vor Brandstiftung (§ 128).
A 262	1404		Hinrichtungsbrauch mit Fallbeil (§ 129). Beginn des Mauerbaus "auf dem Stades" (§ 130). Besuch des Hz.s von Lothringen in FR (§ 131).
A 263	1404 (06.24)	x	Vennerbrief zur Regelung des Wahlmodus der Behörden FRs (§ 132).
A 264	1405	x	Hilfstruppen zum Hz. von Österreich wegen Appenzeller Unabhängigkeitskrieg (§ 134). Besuch Hz. Friedrichs IV. von Österreich in FR (§ 135).
		x	Feuersbrunst in der Au (§ 136). Belastung des Burgquartiers mit Kriegsteuern (§ 137).
A 265	1405		leer
A 266	1406	x	Feuersbrunst an der Murtengasse (§ 138).
		x	(<i>richtig 1407</i>) Erneuerung des Burgrechts von BE und FR (§ 139).
A 267	1406		Pfändung von Lentigny durch FR (§ 140).
		x	Schützenfest in FR mit BE u. a. (§ 141).
A 268	1406	x	Unruhen infolge der Absetzung von Bürgermeister Jacques Aymonet (Aymonod) wegen Preisgabe der Namen von Gegnern des Burgrechts mit BE (§ 142);
		x	Zusatz zur Verfassung von 1404.
A 269	1404	x	Befestigung der Brücken wegen Hochwasser in der Saane.
A 270	1408		Aufnahme der Herren von Vaumarcus und Oltigen als Bürger von FR (§ 145). Besuch des Hz.s von Lothringen in FR (§ 146)

			Betr. Betriebe für Sensenherstellung und deren Besitzer (§ 147); >
A 271	1408	x	< Schmieden am Jaquemarttor (§ 147). Erweiterung des Schlachthauses an der Metzgergasse (§ 148).
A 272	1408		leer
A 273	1409		leer
A 274	1409		leer
A 275	1410	x	Unruhen im Zusammenhang mit Streitigkeiten zw. BE, Oltigen und Savoyen; Schloss Neu-Vivers durch FR besetzt (§ 151).
A 276	1410	x	FRs Restitutionen in der Waadt (§ 152).
A 277	1410	x	Auseinandersetzung mit BE wegen des Herrn von Oltigen (§ 150).
A 278	1410		leer
A 279	1411	x	Einbau von Glocke und Uhr im Jaquemarttor (§ 153). Bewachung von Türmen und Toren wegen Unruhen (§ 153).
A 280	1411		leer
A 281	1412	x	Regelung der Herrschaftsrechte von Oltigen (§ 154).
		x	Verhandlungen über ein Bündnis zw. BE, NE und Savoyen auf Veranlassung von SO (§ 155).
		x	Schlichtungsbemühungen FRs in den Walliser Wirren (§ 156).
		x	Steuerbegehren Hz. Friedrichs IV. von Österreich (§ 157).
	1412 (09.)	x	Schützenfest in FR (§ 158).
		x	Besuch von Bisch. Wilhelm von Challant von Lausanne in FR (§ 159).
A 282	1412 (05.18)	x	Friedensschluss über fünfzig Jahre zw. Habsburg und der Eidgenossenschaft in Verlängerung der Waffenstillstandsabkommen von 1389 und 1394 (§ 160).
A 283	1413		Wegen der Walliser Wirren Schliessung der Pässe FRs vor den Feinden Savoyens (§ 161).
		x	Probleme mit BE wegen dessen Zollerhebungen in Wangen und Bleichenbach (§ 162). Boten nach BE wegen billiger Waren und Münzproblemen (§ 163, 164).
	1413 (06.12)	x	Feuersbrunst (§ 165).

	1413 (06.18)	x	Beschwörung des Burgrechts zw. FR und BE (<i>cf.</i> A 286).
A 284	1413		leer
A 285	1414 (07.02)	x	Besuch Kg. Sigismunds mit dem Hz. von Mailand und dem Gf. von Savoyen in FR auf dem Weg zum Konzil von Konstanz (§ 167).
		x	Aufzählung weiterer Persönlichkeiten auf der Durchreise nach Konstanz (§ 167).
A 286	1414 (07.03)	x	Beschwörung des Burgrechts zw. FR und BE (<i>cf.</i> A 283) (§ 169).
		x	Kosten für die von Kg. Sigismund vorgenommene Bestätigung der Freiheiten FRs (§ 168).
A 287	1415	x	Eroberung des Aargaus durch die Eidgenossen. >
A 288	1415	x	< Rückkehr Kg. Sigismunds vom Konzil in Konstanz, Begegnung mit Hz. Amadeus VIII. von Savoyen in Kerzers (§ 173).
		x	Rückkehr weiterer Konzilsherren, Durchreise durch FR (§ 173).
A 289	1416 (04.04)	x	Brand in Murten, Hilfe von FR (§ 175).
		x	Beginn der Anlegung des Stadtgrabens vor dem Romonttor bis zum Thierryturm (Tour Henri) (§ 176).
			Hilfsbegehren Hz. Amadeus' VIII. von Savoyen an FR und BE zur Regelung der Walliser Angelegenheiten (§ 177).
		x	Beginn des Baus der Steinbrücke und Strasse am Schönberg beim Siechenhaus (§ 178).
		x	Errichtung der St. Bartholomäus-Kapelle auf dem Schönberg (§ 178).
A 290	1416		leer
A 291	1417	x	Erneute Beschwörung des Burgrechts zw. BE und FR (§ 181).
		x	Schiedsspruch im Streit zw. Gf. Ludwig von Oltigen und einigen Bürgern von FR (§ 182).
			Erweiterung und Mauerung des Stadtgrabens vor dem Bisembergtor (§ 179).
			Unruhe wegen Cormanon und Jakob Arsent (§ 180).
A 292	1417	x	Kauf der Lehen des Gf. von Tierstein durch FR (§ 183).

A 293	1417	x	Besuch der Gattin des Hz.s von Bayern in FR (§ 184).
	1417 (06.03)	x	(<i>richtig 1418</i>) Empfang des mit grossem Gefolge vom Konzil von Konstanz kommenden Papst Martins V. in FR (§ 185).
		x	Begrüssung des Papstes durch Hz. Amadeus VIII. von Savoyen in FR (§ 186);
		x	Erteilung verschiedener Privilegien durch den Papst an FR (§ 186).
A 294	1418	x	Hilfe an BE wegen Auseinandersetzungen im Wallis (§ 187). Zumauerung der hinteren Türen der Häuser am Grabensaal (§ 188). Aufforderung von Hz. Ernst von Österreich zur Gehorsamsverweigerung gegenüber dem König (§ 189).
A 295	1419	x	Beginn des Baus von Rat- und Gerichtshaus hinter St. Niklaus (§ 190). Auffindung eines steinernen Fundaments beim Rathaus (§ 191), >
A 296	1419	x	< darauf Bau eines Brunnens (§ 191).
		x	Dreijährige Bauzeit für das Gerichtshaus (§ 191).
A 297	1419	x	Auseinandersetzung zw. Gitschart von Raron und dem Land Wallis (§ 192). Gitscharts Hilfeaufruf an BE, FR, SO und den Hz. von Savoyen (§ 192).
A 298	1419 (08.19)	x	Gefecht am "wilden Elsikon" (§ 192), >
	1419 (07.29)	x	< Vorstoss nach Gesteln, Gefecht bei Ulrichen (§ 192). Friedensschluss 1423 (§ 192).
A 299	1420	x	Renovierung der Mauern und Türme auf dem Bisemberg (§ 194).
		x	Empfang von Gian Carlo Visconti aus Mailand in FR (§ 195). Wert der Goldmark (§ 196).
A 300	1420	x	Wetterbericht, Ernteerfolg und Lebensmittelpreise.
A 301	1421		leer
A 302	1421		Erneuerung des Burgrechts zw. FR und BE (§ 199).
		x	Schützenfest in FR (§ 200).
A 303	1423 (09.11)		Verkauf von Grasburg durch Hz. Amadeus VIII. von Savoyen an BE und FR nach Verhandlungen in Chambéry (§ 203).

			Hinrichtung von zwei Missetätern in siedendem Öl (§ 204).
A 304	1424		leer
A 305	1424	x	Brand am alten Brunnen (Grand-Fontaine) (§ 205).
		x	Zerstörung einer Brücke durch Hochwasser in der Saane (§ 206).
	(um 1424)	x	Bündnis Hz. Amadeus' VIII. von Savoyen mit BE und FR (§ 207).
		x	Erneuerung des Galgens in FR (§ 208).
		x	Festlegung von Kontrollen für das Tuchgewerbe (§ 209).
A 306	1425		leer
A 307	1425		Brand eines Hauses auf den Plätzen (§ 210).
A 308	1426		leer
A 309	1426 (07.)		Schützenfest auf der Oberen Matte FR (§ 211).
			Besuch des Hz.s von Mailand in FR (§ 212).
			FR als Friedensvermittler im Wallis (§ 216).
			Bau des Brunnens am Viehmarkt (§ 213).
			Hilfsgesuch Hz. Amadeus' VIII. von Savoyen an BE und FR für einen Zug in die Lombardei (§ 217).
A 310	1427		leer
A 311	1427		Verstärkung des Jaquemartturms (§ 218).
			Angabe von Geldwerten (§ 219).
A 312	1428	x	Verhandlungen in Basel wegen der Tierstein'schen Lehen (§ 220).
Ziffer A 313 übersprungen			
A 314	1428		Hinrichtung von zwei Missetätern in siedendem Öl (§ 221).
			Beginn des Baus eines Weihers vor der Stadt in Nähe des Spitals (§ 222).
			Hinrichtung zu dieser Zeit mit dem Fallbeil (§ 223).
A 315	1429		Brand am Burgturm (§ 224).
A 316	1429		leer
A 317	1430		leer
A 318	1430		Erneuerung des Burgrechts zw. FR und BE (§ 225).
			Anzahl Gewerbebänke in der Halle (§ 226).

	(1471 und 1476)		Anzahl der Tuch-, Pfister- und Schuhmacherbänke (§ 226).
A 319	1431		Verhandlungen in BS wegen der Tierstein'schen Lehen (§ 228). Hinrichtung von A. M. (?) mit der "Tallie Testa" (§ 229). Verhandlungen in Avenches wegen Bündnis (§ 230). Florierendes Tuchgewerbe in der Neustadt (§ 231).
A 320	1432		leer
A 321	1433		Aufbau der Tuchhalle ("Tuchal") und weitere Geschichte der Brothalle (§ 202). Aufbau eines Hauses neben dem Rathaus hinter St. Niklaus (§ 233).
		x	Bestätigung der Freiheiten von FR durch Ks. Sigismund in Basel (§ 234). Verhandlungen mit Hz. Wilhelm III. von Bayern wegen der Tierstein'schen Lehen (§ 235).
A 322	1433		Bedrängung von Kaufleuten aus FR wegen einer Auseinandersetzung zw. den Hz.en von Österreich und Savoyen (§ 236).
A 323	1434		leer
A 324	1434	x	Schiedsspruch zw. den Gf.en von Tierstein und FR wegen der Tierstein'schen Lehen (§ 237).
		x	(richtig 1432/1433) Erwerb eines Kaufhauses in Genf durch FR (§ 238).
		x	Teuerung, Einfuhr von Korn aus der Lombardei in FR (§ 239).
		x	Vergrößerung der Glocke des Jaquemarttors, Verbesserung derjenigen bei den Augustinern (§ 240).
A 325	1435		leer
A 326	1435	x	Münzprobleme; Bau des Münzhauses in FR (§ 241).
A 327	1436		Brand einer Mühle an der Galtern (§ 242). Ersetzung der zerbrochenen Glocke des Jaquemarttors, auch einer weiteren Glocke (§ 243).
A 326a			leer
A 327a	1437		Wahl Hz. Albrechts V. von Habsburg zum dt. Kg. Albrecht II. (§ 245).

- Festivitäten in FR, wofür Geldanleihe (§ 246).
- A 328 1437 Hz. Amadeus' VIII. von Savoyen Bitte um Hilfe an FR und BE wegen drohendem Einfall der Gugler (§ 247).
Nach Tod von Gf. Bernhard von Tierstein Verhandlungen wegen der Tierstein'schen Lehen in Basel (§ 248).
- A 329 1438 leer
- A 330 1438 Zerstörung der Ernte im Zürichgau und Thurgau durch Hagel, weshalb Korneinführen aus Avignon, Piemont, Lombardei und Deutschland (§ 249);
Preisangabe (§ 249).
- A 331 1439 Tod Kg. Albrechts II., Totenfeier in FR (§ 250).
1439 (04.05) Verhandlungen mit Willi von Praroman wegen Gümnenen (§ 251).
- A 332 1439 Umlegung des Galgens in Cottens durch Bauern (§ 252).
Belegung der Stadt Lausanne u. a., darunter FR, mit dem Interdikt durch Bisch. Louis de La Palud von Lausanne. Bewachung der Kirchtüren (§ 253).
Hilfsgesuch BSs und BEs zur Bekämpfung von Strassenräubern (§ 254).
- A 333 1440 Empfang des zum Papst gewählten Hz. Amadeus VIII. von Savoyen auf seinem Weg zum Konzil nach Basel; in seinem Gefolge auch Bisch. Georges de Saluce von Lausanne.
- A 334 1440 (02.02) Wahl Hz. Friedrichs V. von Österreich (Steiermark) zum dt. Kg. Friedrich III.;
Festivitäten in FR.
Hohe Kornpreise.
Turnier zw. dem Gf. von Greyerz und Wilhelm Velga in FR.
- A 335 1440 Verhandlungen zw. FR und BE wegen Gümnenen (§ 266).
Belastung der Brücken wegen Hochwasser in der Saane.
Hausbrand auf dem Bisemberg.
- A 336 1440 Hilfe an BE im Alten Zürichkrieg.
Schwierigkeiten mit den Zinszahlungen für die Bürgschaft für den von Hz. Amadeus VIII. von Savoyen in Strassburg und Basel aufgenommenen Kredit.

	1440 (10.28)	Ungewissheit über Führungspersönlichkeiten bei einem Zug nach Zürich oder Schwyz (§ 267).
A 337	1441	Treueschwur der Landleute von Gümmenen gegenüber FR (§ 268). Fälschung des FR Stadtsiegels durch Peter Jota; dessen Flucht nach Konstanz und dortige Gefangennahme (§ 270). Strafaktion gegen Farvagny-le-Grand (§ 270); >
A 338	1441 (07.13)	< Streitschlichtung in Angelegenheit Farvagny-le-Grand (§ 270). Missbräuche beim Tuchhandel; obrigkeitliche Massnahmen dagegen (§ 271). leer
A 339	1441	
A 340	1442 (09.)	Besuch Kg. Friedrichs III. im Aargau und in FR (§ 272). Vorsorgekäufe von Korn und Hafer mit Preisangaben (§ 273).
A 341	1442	FR und BE als Vermittler in einer Auseinandersetzung zw. dem Hz. von Savoyen und den Hz.en von Mailand (§ 274). Ausgaben für Kg. Friedrich III. aus Rudella unbekanntem Gründen (Besuch Friedrichs III. in FR) (§ 272).
A 342	1442	Endgültiger Verkauf der Tierstein'schen Lehen durch Gf. Johann von Tierstein mit Einwilligung von dessen Verwandten an FR (§ 275, 276); >
A 343	1442 (11.21)	< Genehmigung des Verkaufs der Tierstein'schen Lehen durch Kg. Friedrich III. (§ 276). leer
A 344	1442	
A 345	1443	Bau des Bollwerks am Weihertor (§ 279). Hilfsbegehren des Hz.s von Savoyen an FR und BE gegen die in die Bresse eingefallenen Armagnaken (§ 280). Zug in die Bresse (§ 280). Heimkehr; Empfang in FR (§ 281). Erhöhte Wachsamkeit aus Furcht vor Franzosen (§ 281).
A 346	1443	Zahl der Knechte aus FR im Zug in die Bresse sind Rudella unbekannt; deren Lohn (§ 281).
A 347	1443	leer

A 348–385			Fortsetzung der Wiener Kurzfassung 1448–1514
A 386			leer
A 387			leer
A 388	1457		Wallfahrt zum Mont-St-Michel (Normandie) (§ 411):
	1457 (12.08)		240 Knaben aus dem Elsass auf dem Weg dorthin in FR (§ 411). Kleidergebot zugunsten von Tuch aus FR (§ 412). Beginnen in FR (§ 413). Auseinandersetzung mit Jakob Rüttschi; dessen Bestrafung (§ 414).
A 389	1458		leer
A 390	1458		(<i>richtig 1451.01.07.</i>) Tod von Hz. bzw. Kardinal Amadeus (ehemals Felix V.), sein Begräbnis in Genf (§ 415). Angelegenheit Wilhelms von Avenches (§ 416).
	1458 (08.)		
A 391	1458		leer
A 392	1458		leer
A 393	1459		Beginn der Münzprägungen in FR (§ 418). Einsammlung der kleinen Lausanner Münzen (§ 418). Hinweis auf Kauf und Ausbau des Münzhauses (1435) (§ 419).
A 394	1459 (06.24)		Erneuerung des Burgrechts von FR und BE (§ 417).
A 395	1459		leer
A 396	1460		Regelung der Kriegsentschädigung zw. Gf. Franz von Greyerz und Hz. Ludwig I. von Savoyen (§ 422). Besteuerung der Juden in FR (§ 423).
A 397	1460		Teilnahme FRs am Zug der Eidgenossen gegen Diessenhofen (§ 424).
A 398	1460	z. T. x	Probleme mit Schuldenbezahlung Hz. Ludwigs I. von Savoyen; Drohung mit der Einnahme der verpfändeten savoyischen Orte; Streitschlichtung durch den Markgf. Wilhelm von Hochberg und die Eidgenossen (§ 420, 421).
A 399	1460		leer
A 400	1461 z. T.		Beginn des Baus der Steinbrücke vor dem Jaquemarttor, Auffüllung des Stadtgrabens (§ 425).

A 401	1461 (03.)	Besetzung von Châtel-St-Denis und Vuissens (§ 426, 427); >
A 402	1461	< Rückforderung von Châtel-St-Denis durch Louis Bonivard (§ 427, 428); >
A 403	1467	< Vereinbarung über die Rückgabe von Châtel-St-Denis (§ 428). Hilfsbegehren Hz. Amadeus' IX. von Savoyen an FR zur Befreiung des Schlosses Montmélian (§ 429).
A 404	1462	leer
A 405	1462	Abrechnung über Begleitung von Gf. Philipp von Savoyen (§ 430).
A 406	1462	Nach Aussterben der Beginen Übereignung ihres Hauses in der Au an die Franziskaner (§ 431). Preis für die Erstellung des Gestühls und Chorgitters in St. Niklaus (§ 432). Aufstellung einer kleinen Orgel (Positiv) (§ 432).
	(1467)	
A 407	1462	leer
A 408	1463	leer
A 409	1463	Verfall der Burg in FR mit Ausnahme von Turm und Tor; Abbruch derselben; Auffüllung des Grabens; Häuserbau (§ 433); >
A 410	1463	< Verwendung des Tuffsteins des Turms zum Bau einer Stützmauer zur Stützung des Kurzwegs. Anlage von zwei Plätzen vor dem Rathaus und bei der "Portette" (§ 434). >
A 411	1463	< Abbruch der Friedhofsmauer bei der Liebfrauenkirche (§ 435).
A 412	1464	Einladung zur Fasnacht in BE (§ 437). Eidg. Gesandtschaft zu Kg. Ludwig XI. von Frankreich wegen Handel mit Gf. Philipp von Savoyen (§ 438).
A 413	1464	leer
A 414	1464	leer
A 415	1464	leer
A 416	1465	leer
A 417	1465	leer
A 418	1465	Pest zu Stadt und Land (§ 439).
A 419	1465	leer
A 420	1465	leer
A 421	1465	leer
A 422	1466	leer

A 423	1466		Abrechnung für Begleitbotschaft für Gf. Philipp II. von Savoyen. Bote zum Hz. von Savoyen u. a. wegen Grosser Bruderschaft (§ 441).
Ziffer A 424 übersprungen			
A 425	1466		Einladung an Gf. von Greyerz und BE zur Fasnacht in FR (§ 444). Brand in der Neustadt und an der Murtengasse (§ 445).
		x	Baubeginn des Bollwerks am Romonttor (§ 446).
A 426	1466		leer
A 427	1467	x	Tausch zw. FR und BE: Brücken, Zölle und Leute an der Sense an FR; Gümmenten an BE. Neuerstellung der Brücke aus Holz. Aufbau der Herberge.
		x	Hilfsbegehren Hz. Amadeus' IX. von Savoyen für einen Zug in die Lombardei.
A 428	1467		leer
A 429	1468	x	Bündnis Mülhausens mit BE, FR und SO für 15 Jahre wegen Bedrohung durch den umliegenden Adel.
A 430	1468 (05.15)	x	Belagerung Mülhausens durch Adel. Ertränkung des Boten mit dem eidg. Absagbrief. Eidg. Sundgauerzug, Eroberung von Pfaffstatt und Schweighausen.
A 431	1468 (06.21)	x	Eidg. Zug nach Mülhausen, Truppenzusammenzug auf dem Ochsenfeld, Angriffe auf Thann und Habsheim.
	(um 1468)	x	Belagerung der Stadt Waldshut. Baubeginn des neuen Glockenturms von St. Niklaus.
A 432	1468 (07.)	x	Auseinandersetzung zw. Bilgeri von Heudorf und SH; eidg. Hilfe;
	(1468.08.27)	x	Friedensschluss, Zahlung einer Kriegsentschädigung durch Hz. Sigmund von Österreich.
		x	Verpfändung der vier Rheinstädte Laufenburg, Waldshut, Säckingen und Rheinfelden sowie des Elsass, Sundgaus und von Gebieten im Schwarzwald durch Hz. Sigmund an Hz. Karl d. Kühnen von Burgund (§ 459).
		x	Einsetzung von Peter von Hagenbach als Vogt (§ 459).

A 433	1468	x	Verstärkung der 1416 gebauten Steinbrücke und Strasse am Graben beim Schönberg und Siechenhaus (§ 460).
	1468 (08.11)	x	Meldung aus Waldshut (§ 458).
A 434	1469		leer
A 435	1470		leer
A 436	1470 (10.30)	x	BE an FR: Aufforderung zu Beratungen über Auseinandersetzungen zw. Gf. Philipp von Savoyen und dem Bisch. von Genf (§ 469).
A 437	1470		Geldleihe an Hzn. Jolanda von Savoyen (§ 468).
		x	Einweihung des Hauses von Gf. Franz I. von Greyerz in FR.
		x	Zusammenstellung von Lohnansätzen, Lebensmittel- und Warenpreisen, >
A 438	1470	x	< Fortsetzung.
		x	Pflanzung einer Linde vor dem Spital, neuer Setzling 1560.
A 439	1486 (02.17)	x	BE an FR betr. Gf. von Greyerz (§ 632).
	1486 (07.29)	x	LU an FR betr. ungehorsame Söldner, Bitte um Gefangennahme des Stadtknechts (§ 636).
	1486 (10.05)	x	Kg. Karl VIII. von Frankreich an FR wegen Wortbruch von Knechten (§ 637).
	1486 (10.24)	x	BE und FR an Kg. Karl VIII. von Frankreich: Dank und Entschuldigung für das Fehlverhalten der Knechte (§ 638).
A 440	1486	x	Kauf eines Teils der savoyischen Herrschaft Pont-en-Ogoz samt dem unbewohnbar gewordenen Schloss an der Saane; dessen Ersatz in Farvagny-le-Grand; >
A 441	1486	x	< Farvagny-le-Grand Sitz der Vögte. Verkauf von Rechten der Herren von Avenches in der Herrschaft Pont-en-Ogoz an FR.
	1486 (06.16)	x	Hz. Karl von Savoyen an FR betr. der zu Romont gehörenden Herren von Thierin und Billens (§ 643).
A 442	1487 (04.23)	x	BE an FR betr. Zug der Walliser gegen Mailand (§ 639).
	1487 (04.)	x	Für Luzerner u. a. verlustreiches Gefecht zw. VS und dem Hz. von Mailand (§ 640); Friedensvermittlung durch Kg. Karl VIII. von Frankreich (§ 640).

	1487 (07.)	x	Vereinigung zw. Ks. Friedrich III. und den Eidgenossen samt FR (§ 644).
		x	Hilfsbegehren des Hz.s von Österreich für einen Krieg gegen Venedig (§ 641).
	1487 (04.18)	x	Ansetzung einer Zusammenkunft in BE auf den 23. April (§ 641).
A 443	1487 (06.05)	x	Bewilligung des eidg. Auszugs (§ 642).
	1488	x	Ausbruch des Sanktgallerkrieges (§ 645).
	1488 (01.07)	x	BE an FR betr. Markgf. von Saluzzo (§ 646).
	1488 (01.28)	x	FR an BE betr. Markgf. von Saluzzo (§ 647).
	1488 (04.20)	x	BEs und FRs Friedensmission bei Kg. Karl VIII. von Frankreich (§ 648).
	1488 (06.02)	x	Lebensangelegenheiten des Hz.s von Savoyen (§ 652).
A 444	1488 (06.15)	x	BE an FR betr. Auseinandersetzungen zw. Kg. Karl VIII. von Frankreich und dem Hz. von Savoyen (§ 649).
	1488 (11.05)	x	LU an FR betr. entlaufene Knechte von ZG (§ 644).
A 445	1488 (07.22)	x	BE an FR betr. Absichten auf Orbe und Echallens (§ 653).
	1488 (06.16)	x	Abweisung der Befürchtung Kg. Karls VIII. von Frankreich wegen eidg. Bündnis mit dem Kaiser (§ 650).
		x	Ablehnung eines Freundschaftspaktes mit Pfalzgf. und Hz. von Bayern durch die Eidgenossen (§ 651).
A 446	1488	x	(<i>richtig 1487</i>) Schliesslich Abschluss einer Vereinigung zw. Kg. Maximilian und ZH, BE, ZG sowie SO (§ 655).
A 447	1489 (05.08)	x	BE an FR betr. geplanten Zug von ZG ins Oberburgund wegen nicht bezahlten Pensionen durch Frankreich (§ 658).
	1489 (05.)	x	Hilfsbegehren Kg. Karls VIII. von Frankreich zur Verteidigung eines allfälligen Angriffs des Kaisers auf Burgund (§ 660).
	1489 (07.24)	x	Eidgenossen an Kg. Karl VIII. von Frankreich: Zurückweisung des begehrten Bündnisses (§ 660).
A 448	1489 (07.27)	x	(<i>richtig 1488</i>) Für Kg. Karl VIII. von Frankreich siegreiche Schlacht bei St-Aubin-du-Cormier gegen Hz. Franz II. von der Bretagne (§ 661).

	1489 (04.01)	x	BE an FR betr. Reislaf trotz Verbots. Anweisung zu deren Gefangennahme nach ihrer Heimkehr (§ 657).
	1489 (06.23)	x	Bestätigung durch FR (§ 657).
	1489 (05.08)	x	BE an FR: Ermahnung zur Einhaltung der Rechtsordnung (§ 659).
A 449	1489		leer
A 450	1489 (03.14)	x	Mahnung des Markgf.en Philipp von Hochberg an BE, FR u. a. zum Nichtbeitritt in den Schwäbischen Bund (§ 656).
		x	Auseinandersetzung zw. Markgf. Philipp von Hochberg, Gf. von Neuenburg, und FR. Streitschlichtung durch BE (§ 662).
A 451			leer
A 452			leer
A 453			leer
A 454			leer
A 455			leer
A 456			leer
A 457			leer
A 458			leer
A 459	1467		Geltung des in den Burgrechten zw. FR und BE festgehaltenen Vorbehalts von FR gegenüber Österreich nach dem Übergang der Herrschaft an Savoyen analog auch gegenüber dem Hz. von Savoyen (§ 447). Gebietsaustausch zw. BE und FR: ganze Herrschaft Grasburg samt Gümminen und Mauss an BE, alles jenseits der Sense gelegenes, zur Herrschaft Laupen gehörendes Gebiet an FR (§ 448); > < Sensemitte als Grenze; Brückenrecht (§ 448). >
A 460	1467		< BE Zusatzzahlung an FR (§ 448). Bekräftigung der Burgrechtserneuerung von 1454 (§ 449, 450). >
A 461	1467		< Bekräftigung des Burgrechtsvertrags (§ 450). Von BE und FR erfülltes Hilfsbegehren Hz. Amadeus' IX. von Savoyen zur Befreiung Gf. Philipps aus der frz. Gefangenschaft (§ 451).
A 462	1467		

- | | | |
|-------|-------------------|---|
| | (1468) | Mülhausens Bündnis mit BE, FR und SO auf 15 Jahre wegen Bedrängnis durch österr. Herren (§ 452, 453). > |
| A 463 | 1468 (05.15) | < Belagerung Mülhausens durch den Adel. Ertränkung des Botens mit dem eidg. Absagebrief. Eidg. Sundgauerzug. Eroberung von Pfaffstatt und Schweighausen (§ 453, 454) . |
| | 1468 (06.28) | Zug nach Mülhausen, Truppenzusammenzug auf dem Ochsenfeld, Angriffe auf Thann und Habsheim (§ 454). |
| | 1468 (07.) | Zweiter eidg. Zug zu Hilfe des vom österr. Adel, insbesondere von Bilgeri von Heudorf bedrängten Schaffhausen; Belagerung der Stadt Waldshut (§ 455). > |
| A 464 | 1468 (08.27) | < Friedensschluss durch Hz. Ludwig von Bayern sowie Bischof und Stadt Basel (§ 456).
Kriegsentschädigung durch Hz. Sigmund von Österreich (§ 456).
Absagebrief von FR an Thüring von Hallwil, Truppensendung nach Waldshut (§ 457).
Vollendung des Bollwerks aus Stein und des Vorhofs am Romonttor, Kostenangabe (§ 461). |
| A 465 | 1469 (nach 05.11) | Besuch Hz. Amadeus' IX. und der Jolanda von Savoyen in FR (§ 462).
Baubeginn der Ringmauern in der Neustadt (§ 463). > |
| A 466 | 1469 | < Betr. Ringmauer in der Neustadt (§ 88).
Einweihung des Hauses von Gf. Franz von Greyerz in FR (§ 464).
Pflanzung einer Linde vor dem Spital (§ 465).
Angaben von Warenpreisen und Lohnansätzen (§ 466).
Baubeginn des neuen Glockenturms von St. Niklaus (§ 467). |
| A 467 | 1471 | Bündniserneuerung zw. FR und Payerne (§ 474).
Bau eines Galgens aus Stein (§ 475).
(1472 um 01.17)
Erscheinung von zwei Kometen als böses Vorzeichen (§ 480). |

- | | | |
|-------|---------------|--|
| | (1473.03.27) | Gefangennahme von Kaufleuten durch Bilgeri von Heudorf, Peter von Hagenbach u. a. bei Breisach (§ 486); > |
| A 468 | 1473 | < deren Überführung nach Schutterern (§ 486).
Zerstörung Schutterern und Befreiung der Gefangenen durch Strassburger (§ 486).
Auf BEs Mahnung Auszug aus FR (§ 486).
Trockenes Jahr (§ 486). |
| | (1474) | Vorstoss Hz. Karls d. Kühnen von Burgund durch das Münstertal ins Elsass (§ 493).
Eidg. Botschaft zu Hz. Karl d. Kühnen mit der Bitte um Bekräftigung der alten Bündnisse mit Burgund unter Einschluss des mit Hz. Sigmund von Österreich geschlossenen Waldshuterfriedens.
Vereitelung durch Peter von Hagenbach (§ 494). > |
| A 469 | 1474 | < Rückkehr Hz. Karls d. Kühnen nach Burgund. Besetzung von Städten am Rhein durch Peter von Hagenbach (§ 494, 495).
Aus Furcht vor Hz. Karl d. Kühnen Sicherung der Befestigungsanlagen und Pässe (§ 495).
Ablehnung von Hz. Sigmunds von Österreich Auslösbemühungen durch Hz. Karl d. Kühnen (§ 496). > |
| A 470 | 1474 (06.11) | < "Ewige Richtung" zw. eidg. Orten samt FR u. a. mit Hz. Sigmund von Österreich (§ 496, 497, 498).
(richtig 1473.09.09) Tag zu Basel mit Ks. Friedrich III., Hz. Sigmund u. a. (§ 499). > |
| A 471 | 1474 | < Kriegerische Auseinandersetzung zw. Hz. Karl d. Kühnen und Kg. Ludwig XI. von Frankreich (§ 500).
Sicherung der Pässe bei Chillon, St-Maurice, Sembrancher (§ 500).
Verhandlungen betr. Militärkonvention zw. den Eidgenossen samt FR und SO und Kg. Ludwig XI. von Frankreich (§ 501). > |
| A 472 | 1474 (10.26.) | < Bündnis- und Soldvertrag der Eidgenossen mit Frankreich (§ 502). > |

- A 473 1474 (07.) < Elfmonatige Belagerung von Neuss durch Hz. Karl d. Kühnen (§ 503). Gefangennahme von Peter von Hagenbach durch Bürger in Breisach (§ 504), Gerichtsverfahren und dessen Enthauptung in Breisach (§ 504). Ks. Friedrichs III. Vorbereitungen zur Befreiung von Neuss (§ 505). Aufforderung Ks. Friedrichs III. an die Eidgenossen und an Hz. Sigmund von Österreich zum Zug gegen Burgund (§ 505). >
- A 474 1474 (10.28) < Eidg. Absagbrief an Hz. Karl d. Kühnen (§ 505). Eidg. Auszug mit FR nach Héricourt; Flucht des Gf. von Romont, Jakob von Savoyen (§ 506); Niederlage des burgundischen Aufgebots (§ 506). >
- A 475 1474 < Burgundischer Zug in den Sundgau, Zerstörung von Dammerkirch (Danne-marie) und Dattenried (Delle) (§ 507). Herstellung von vielen Geschützen in FR (§ 508). Eroberung von Illens durch BE und FR (§ 509). >
- (1475.01.05)
- A 476 1475 < Vereidigung der Leute von Illens; Befestigung des Städtchens (§ 509). Blick auf die Geschichte der Herrschaft Illens samt Arconciel (§ 510). >
- A 477 1475 < Fortsetzung der Geschichte der Herrschaft Illens (§ 511, 512). >
- A 478 1475 < Wegen Kriegsgefahr Verburgrechtung von Ortschaften in der Herrschaft Greyerz mit FR (§ 513); Eroberung von Everdes; Belohnung von Greyerz (§ 513). Zusammenschluss der Herzogtümer von Savoyen, Mailand und Burgund sowie andern Potentaten zur Liga von Moncalieri (§ 514). Eidg. Zug samt SO und FR nach Pontarlier (§ 515). >
- 1475 (Mitte 04.)
- A 479 1475 < Eroberungen der Eidgenossen: Pontarlier, La Rivière, Jougne, Orbe, Grandson (§ 515, 516, 517, 518), >

A 480	1475		< Grandson, Montagny le Corbe, Echallens (§ 518, 519). BEs, FRs und SOs Zug nach Burgund auf Bitten Strassburgs (§ 520);
	1475 (07.10)		Abmarsch über Basel (§ 520); >
A 481	1475		< Eroberung von L'Isle, Granges-la-Ville, Blamont, Grammont (§ 521), >
A 482	1475		< Fallon (§ 522). Heimkehr (§ 523). Friedensverhandlungen zw. Ks. Friedrich III. und Hz. Karl d. Kühnen; beidseitiger Abzug von Neuss (§ 524). Karls d. Kühnen Zug nach Lothringen: Eroberung von Epinal, Belagerung von Nancy (§ 524). >
A 483	1471 (06.29)	x	< BE an FR betr. Savoyen, Cudrefin, Montagny, Ste-Croix (§ 472).
	1471 (03.20)	x	BE an FR: Aufforderung zur Heimsendung der in FR versammelten Knechte (§ 471).
	1471 (02.07)	x	Bitte Hz. Karls d. Kühnen um friedliches Handeln mit Österreich (§ 470).
	1471 (06.29)	x	BE an FR: Warnung wegen Unruhen in Savoyen;
		x	Karls d. Kühnen Einleitung einer Verständigung zw. dem Hz. von Österreich und den Eidgenossen sowie dessen Beantragung eines Bündnisses mit den Eidgenossen (§ 473).
A 484	1471	x	Bau eines Galgens aus Stein in FR.
	1471 (07.15)	x	BE an Hzn. Jolanda von Savoyen betr. Angriffe Gf. Philipps von Savoyen und Gf. Jakobs von Romont auf Savoyen (§ 476).
	1471 (07.25)	x	FR und BE Botschaft nach Thonon auf Begehrt des Gf. von Greyerz, des Herrn von Illens und des Hz.s von Savoyen (§ 477).
		x	Bündniserneuerung zw. FR und Payerne.
	1471 (09.23)	x	Gf. von Romont an FR betr. Besitz von Ortschaften in der Waadt (§ 478).
	1471 (11.19)	x	Hzn. Jolanda von Savoyen an FR: Dank für Beistand in der Bereinigung von Familienangelegenheiten (§ 479).
A 485	1472 (01.)	x	Zwei Kometen am Himmel als Vorzeichen künftiger Not.

	1472 (04.05)	x	Tod Hz. Amadeus' IX. von Savoyen, Kondolenzbotschaft von FR (§ 484).
	1472 (02.27)	x	Eidg. Gesandte Nikolaus und Wilhelm von Diesbach aus Bourg-en-Bresse an FR betr. Reise Hz. Amadeus' IX. zu Jolanda und zu Kg. Ludwig XI. von Frankreich (§ 481).
A 486	1472		leer
A 487	1472		leer
A 488	1473 (03.27)	x	Gefangennahme von Kaufleuten durch Bilgeri von Heudorf, Peter von Hagenbach u. a. und deren Überführung nach Schuttern. Zerstörung Schutterns und Befreiung der Gefangenen durch Strassburger.
	1473 (01.04)	x	Auf BEs Mahnung Auszug aus FR. BE an FR: Bitte um Verständigung wegen der Schlösser Murten, Ste-Croix u. a. (§ 485).
	1473 (08.10)	x	BS an BE: Meldung über 1300 Pferde vor Mülhausen und Habsheim; Ansetzung eines Tages in Luzern (§ 487).
	1473 (08.24)	x	Vereinbarung zw. FR, SO, Biel und La Neuveville zur Sicherung der Pässe; Meldung an Margareta von Neuenburg-Valangin und die Eidgenossen (§ 488).
A 489	1473		leer
A 490			leer
A 491	1473	x	BEs und FRs Forderung an Hzn. Jolanda von Savoyen zur Sperrung der Pässe für die von Hz. Karl d. Kühnen angeheuertten lombardischen Knechte (§ 489).
A 492	1473	x	(<i>richtig 1475</i>) Besitznahme von Plaffeien durch FR (§ 492).
	1473 (12.21)	x	Aufnahme von Rudolf, Markgf. von Hochberg, ins Burgrecht von BE (§ 491).
	1473 (10.29)	x	Vermittlung im Streit zw. der Hzn. Jolanda von Savoyen und Wallis durch FR und BE (§ 490).
A 493	1474	x	Vorstoss Hz. Karls d. Kühnen von Burgund durch das Münstertal ins Elsass. Eidg. Botschaft zu Hz. Karl d. Kühnen mit der Bitte um Bekräftigung der alten Bündnisse mit Burgund unter Einschluss des mit Hz. Sigmund von Österreich ge-

				schlossenen Waldshuterfriedens. Vereitelung durch Peter von Hagenbach.
		x		Rückkehr Hz. Karls d. Kühnen nach Burgund. Besetzung von Städten am Rhein durch Peter von Hagenbach.
		x		Aus Furcht vor Hz. Karl d. Kühnen Sicherung der Befestigungsanlagen und Pässe.
A 494	1474 (10.26)	x		Bündnis- und Soldvertrag zw. Kg. Ludwig XI. von Frankreich und den Eidgenossen samt FR und SO gegen Hz. Karl d. Kühnen.
		x		Tag zu Basel mit Ks. Friedrich III., Hz. Sigmund von Österreich u. a.
	1474 (06.11)	x		“Ewige Richtung” zw. eidg. Orten samt FR u. a. und Hz. Sigmund von Österreich.
A 495	1474	x		Waffenstillstand zw. Kg. Ludwig XI. von Frankreich und Hz. Karl d. Kühnen.
	1474 (06.24)	x		Eidg. Sicherung der Schlösser von Montbéliard u. a.; Beobachtung Savoyens.
	1474 (Mitte 09.)	x		Militärkonvention zw. eidg. Orten samt FR und SO und Kg. Ludwig XI. von Frankreich mit frz. Zahlungszusagen. >
A 496	(1474.10.28)	x		< Besiegelung der Militärkonvention.
	(1474.11.11)	x		Gf. von Greyerz an FR: kein Durchzug von lombardischen Söldnern bei Chillon, St-Maurice und Sembrancher.
A 497	1498			leer
A 498	1498 (?)			leer
A 499	1476	z. T. x		Eroberung von Romont sowie der Waadt mit Surpierre, Moudon, Vevey, Lausanne und Genf durch FR (§ 562). Versuch der Hzn. Jolanda von Savoyen zur Rückgewinnung des verlorenen Gebiets auf Fürsprache des Hz.s von Lothringen und der Eidgenossen (§ 564); Friede von Lausanne (§ 564). >
A 500	1476 (06.29)			< Friedenskongress von Freiburg. Eidg. Einspruch gegen Gebietsrückgabe wegen savoyischer Nichteinhaltung der Passsperrern (§ 564). >
A 501	1476			< Angelegenheit Burkhart Stör (§ 565). Beleidigung von Niklaus von Diesbach in Genf (§ 565).

- Ermordung von Bürgern aus FR, BE und der Waadt nach der Eroberung der Schlösser von Jougne, Orbe und Grandson, ungestrafte Täter (§ 565).
Verhandlungen mit Gf. Philipp von Savoyen in Bern (§ 565). >
- A 502 1476 < Klage gegen die Hzn. Jolanda von Savoyen u. a. wegen Ermordung von Leuten aus FR und BE in Yverdon und wegen der Aufforderung an Hz. Karl d. Kühnen zum Angriff auf BE und FR (§ 565);
Hz. Karls d. Kühnen Zug nach Grandson (§ 565) und nach Murten, Niederlage (§ 565); >
- A 503 1476 < Forderung von BE und FR nach Entschädigung für die Bürgschaft von 25'600 gl. (§ 565).
Antwort Hz. Philiberts I. von Savoyen: Versprechen zur Einhaltung der Vereinbarungen (§ 566); >
- A 504 1476 < Versuch des Bisch. von Genf zur Verhinderung des Eindringens von lombardischen Knechten (§ 566);
1476 (08.13) Vereinbarung zur Zahlung von 24'000 kr. in Raten an die Eidgenossen durch GE (§ 567), >
- A 505 1476 < Festsetzung von Pfändern (§ 567);
Forderung nach Freilassung von zwei Gefangenen und Bestätigung der Vereinbarung durch den frz. König, den Bisch. von Genf sowie den Orten Murten, Grandcour und Cudrefin (§ 567).
Boten zu Kg. Ludwig XI. von Frankreich (§ 568). >
- A 506 1476 < Beschenkung der Eidgenossen durch Kg. Ludwig XI. von Frankreich (§ 568).
Hz. Karls d. Kühnen Rückzug nach Lothringen nach der Schlacht von Murten (§ 575).
Rückeroberung Lothringens durch Hz. Reinhard (§ 575). >
- A 507 1476 < Kampf um Nancy (§ 575, 576, 577). >
- A 508 1476 (01.06) < Eidg. Knechte gegen Nancy; Tod Hz. Karls d. Kühnen; Plünderung des burgundischen Lagers (§ 577, 578). >

A 509	1477		< Heimkehr der Eidgenossen; Besoldung durch Hz. Reinhard von Lothringen. Auslösung der an Hz. Karl d. Kühnen verpfändeten Ländereien durch Hz. Sigmund von Österreich (§ 579). Wegen Nichtbezahlung des während des Herbstfeldzuges in die Waadt (1475) vereinbarten Brandschatzes von Genf: Saubannerzug bis FR (§ 580, 581). >
A 510	1477 (02.26) 1477	z. T. x	< Ultimatum an Savoyen betr. Auslösung der Waadt (§ 581). Bemühung der Eidgenossen und insbes. BEs zur Loslösung FRs aus der savoyischen Herrschaft; Anerkennung der Leistungen FRs durch die Eidgenossen (§ 585). >
A 511	1477 (05.23) 1477 (04.23) 1477 (08.20)		< Abschluss des ewigen Burgrechts zw. BE, ZH, LU, SO und FR (§ 585). Erneuerung der Vereinigung zw. Savoyen und den Eidgenossen (§ 584). Bündniserneuerung zw. Savoyen sowie BE und FR (§ 590). >
A 512	1477		< BEs Bemühungen zur Entlassung FRs aus der savoyischen Herrschaft (§ 590, 591). >
A 513	1477 1477 (07.20)		< Entlassung FRs aus der savoyischen Herrschaft als Bedingung für die Erneuerung des Bündnisses zw. BE und Savoyen (§ 591, 592). Entlassung FRs aus der savoyischen Herrschaft durch die Hzn. Jolanda von Savoyen (§ 592). >
A 514	1477 (10.10)		< Besiegelung der Vereinbarung im Zusammenhang mit der Entlassung FRs aus der savoyischen Herrschaft (§ 592, 593).
A 515	1482		leer
A 516	1482		leer
A 517	1483		leer
A 518	1483 (10.02)	x	Verhandlungen Kg. Karls VIII. von Frankreich zur Erneuerung des von Kg. Ludwig XI. geschlossenen Bündnisses mit den Eidgenossen (§ 620).
A 519			leer
A 520			leer
A 521	1483		leer

A 522	1484 (10.16)	x	LU an FR betr. Streitigkeit zw. Sitten und Hz. von Mailand und geplantem Angriff auf das Hzt. Mailand (§ 626).
A 523	1484	x	Billiger Weinpreis (§ 623).
	1484 (02.28)	x	Hz. von Savoyen an FR und BE betr. Pensionen Gf. Philipps von Savoyen (§ 621).
	1484 (03.02)	x	Antwort von BE und FR (§ 621). Guss der grössten Glocke (Marienglocke) für FR (§ 624).
	1484 (03.02)	x	Bemühungen Gf. Jakobs von Romont um Rückgewinnung seines verlorenen Landes (§ 622).
A 524	1485	x	Wertangabe eines frz. Franc (§ 623).
		x	Bemühungen des Herrn von Château Guyon um Rückkauf der Herrschaft Grandson; abschlägige Antwort von BE und FR (§ 625).
		x	Aufforderung Kg. Friedrichs III. an FR u. a. zur Teilnahme am Reichstag zu Frankfurt am 17. April 1485 (§ 633).
A 525	1485	x	BE und FR zur Teilnahme am Reichstag bereit. – Hinweis auf Reichstag zu Worms (§ 634).
		x	Auflage von Steuern durch die Hzn. Jolanda von Savoyen zur Begleichung früherer Geldaufnahme (§ 627).
A 526	1485 (03.12)	x	Bitte um Schutz an BE und FR durch den Gf. von Genf (§ 630).
	1485	x	Sonnenfinsternis (§ 628).
A 527	1485 (03.21)	x	Hilfsbegehren an BE und FR durch Hz. Karl I. von Savoyen in seiner Auseinandersetzung mit dem Markgf. von Saluzzo (§ 631).
		x	BE an FR betr. Erneuerung der Allianz mit Papst Innozenz VIII. (§ 629).
		x	Elfmonatige Belagerung von Neuss durch Hz. Karl d. Kühnen von Burgund.
A 528	1474 (07.22)	x	Bedrängung des Volks durch Peter von Hagenbach.
		x	Ablehnung des von Hz. Sigmund von Österreich angebotenen Lösegelds durch Hz. Karl d. Kühnen.
A 528	1474 (06.11)	x	“Ewige Richtung” zw. eidg. Orten und Hz. Sigmund von Österreich.
	1474	x	Besuch der Eidgenossenschaft durch Hz. Sigmund von Österreich.

		x	Gefangennahme Peters von Hagenbach in Breisach.
		x	Rückeroberung des Landes durch Hz. Sigmund von Österreich.
	1474 (05.)	x	Reichstag in Breisach, Verurteilung und Enthauptung Peters von Hagenbach.
		x	Burgundischer Zug in den Sundgau, Zerstörung von Dattenried (Delle).
A 529	1474	x	Ks. Friedrichs III. Vorbereitungen zur Befreiung von Neuss.
	1474 (10.28)	x	Eidg. Absagebrief samt FR an Hz. Karl d. Kühnen. >
A 530	1474 (10.28)		< Eidg. Auszug mit FR nach Héricourt; Flucht des Jakob von Savoyen, Gf. von Romont.
	1474 (18.11)	x	Eroberung von Héricourt.
		x	Zwiespältiges Verhalten des Gf. von Romont gegenüber BE und Hz. Karl d. Kühnen.
	1474 (07.10)	x	Hilfszug von BE, FR und SO nach Strassburg.
A 531	1474 (12.28)	x	BE an FR: Hz. Karls d. Kühnen Zug gegen Mülhausen, Biel und andere Städte.
A 532	1475 (01.04)	x	Eroberung von Illens durch BE und FR. Treueschwur der Leute von Illens gegenüber BE und FR.
		x	Verburgrechtung von Bulle, Riaz, >
A 533	1475	x	< Jaun, La Roche, Corbières, Charmey; Bestrafung von Leuten aus Corbières, Charmey und Vuadens wegen Verweigerung des Treueeides.
		x	Zusammenschluss der Herzogtümer von Savoyen, Mailand und Burgund sowie anderer Potentaten zur Liga von Moncalieri.
	1475 (04.)	x	Eidg. Zug samt FR gegen Pontarlier. Eroberung von Pontarlier. >
A 534	1475	x	< Besetzung von Pässen durch BE, LU, FR und SO sowie der Schlösser von Jougne und Orbe.
	1475 (02.19/26)	x	Besprechung mit königl. Gesandten aus Frankreich in BE. >
A 535	1475	x	< Besetzung von Grandson durch BE und FR sowie von Echallens und Montagny-le-Corbe.
		x	Aufrüstung im ganzen savoyischen Gebiet.

	1475 (02.19)	x	Botschaft des Hz.s von Mailand in FR (Grund für Rudella unbekannt).
A 536	1475	x	Hilfsbegehren Strassburgs an BE, FR und SO für Zug nach Burgund;
	1475 (07.10)	x	Abmarsch von Basel, Eroberung von L'Isle, Granges-la-Ville, Blamont, Grammont. >
A 537	1475 (07.29)	x	< Gefechte um Blamont und Grammont. Einäscherung von Fallon.
		x	Eroberung von Les Clées.
		x	Friedensverhandlungen zw. Ks. Friedrich III. und Hz. Karl d. Kühnen; beidseitiger Abzug von Neuss.
	1475 (08.)	x	Durchzug lombardischer Söldner durch Savoyen mit Zustimmung der Hzn. Jolanda von Savoyen (§ 525). >
A 538	1475	x	< Befehl aus BE an Truppen vor Blamont zur Heimkehr nach der Eroberung der Stadt (§ 525).
		x	Hz. Karls d. Kühnen Zug nach Lothringen; Eroberung von Epinal und anderer Orte; Belagerung von Nancy (§ 525).
		x	Belohnung durch Strassburg.
	1475 (08.25)	x	Betr. Jougne und Orbe. >
A 539	1475	x	< Hz. Karls d. Kühnen Absicht nach Eroberung von Lothringen zum Krieg gegen die Eidgenossen (§ 526).
		x	Verstärkung der Besatzung von Orbe durch BE und FR (§ 526).
		x	BE und FR an Gf. Franz von Greyerz betr. die von Hzn. Jolanda von Savoyen nicht eingehaltene Schliessung der Pässe (§ 526).
	1475 (10.13)	x	Absagebrief von FR und BE an Jakob von Savoyen, Gf. von Romont (§ 527).
	1475 (10.23)	x	Eroberung von Romont (§ 527). >
A 540	1475	x	< Einnahme der dem Gf. von Romont gehörenden Stadt Murten, auch von Cudrefin und Grandcour (§ 528).
		x	Zug in die Waadt: Zerstörung von La Sarraz; Eroberung und Einäscherung von Les Clées; Eroberung von Yverdon und Ormont (§ 528).
	1475 (10.26)	x	Schutz und Schirm über Stadt und Herrschaft Lausanne (§ 530). >
A 541	1475	x	< Einnahme von La Molière, Attalens, Montagny, Payerne, Morges, Vuillerens,

			Vufflens, Viry, Cossonay, Vevey, Ste-Croix (§ 531).
	1475 (10.28)	x	Abkommen mit GE (§ 532),
A 542	1475	x	Zug gegen Estavayer (§ 533); >
		x	< Eroberung von Estavayer,
			Einäscherung des Schlosses (§ 533).
		x	Lausannes Zahlung von Lösegeld an BE, FR und SO (§ 534).
		x	Herrschaft Everdes in die Gewalt von FR (§ 534).
		x	Ablehnung von Hzn. Jolandas Begehren nach Rückgabe der Waadt (§ 535). >
A 543	1475	x	< Besetzung der Waadt mit Amtsleuten (§ 536).
	1475 (11.01)	x	Heimkehr der eidg. Knechte; Empfang in FR (§ 537).
		x	Erfolglose Verhandlung mit der Hzn. Jolanda von Savoyen in FR (§ 538).
		x	Zuzug von lombardischen Söldnern über Savoyen zu Karl d. Kühnen (§ 539).
		x	Verstärkung von St-Maurice und Conthey durch BE und FR (§ 539). >
A 544	1475	x	< (<i>richtig 1476.01.12/13</i>) Mordnacht von Yverdon (§ 540).
		x	Auseinandersetzungen zw. Hz. Karl d. Kühnen von Burgund und Ks. Friedrich III. vor Neuss (§ 541).
	1475 (11.11)	x	Auf Wunsch von BE und FR Versuch einer Friedensvermittlung durch den Markgf. Wilhelm von Hochberg (§ 541).
A 545	1475 (12.09)	x	BE an FR betr. Administration in der Waadt (§ 542).
		x	Besetzung von Conthey durch BE und FR (§ 543).
	1475 (12.13)	x	BE und FR an Bisch. von Genf betr. den Zoll von Vevey (§ 544).
		x	Besetzung von Payerne durch BE und FR (§ 545).
		x	Warnungen betr. burgundische Knechte in Gex (§ 546).
		x	Ehrevoller Empfang von Philipp II. von Savoyen in FR (§ 547).
A 546	1476	x	BE an FR in Erwartung des Auszugs aus FR nach Payerne (§ 548).
	1476 (02.13)	x	BE an FR betr. Truppen in Payerne (§ 549).

	1476 (02.20)	x	BE an FR: Bericht über burgundischen Ansturm auf Grandson (§ 550).
		x	Peter Baumgartner Vogt zu Payerne (§ 551).
A 547	1476	x	Friedensverhandlungen zw. Ks. Friedrich III. und Hz. Karl d. Kühnen (§ 552);
		x	beidseitiger Abzug von Neuss (§ 552).
		x	Hz. Karls d. Kühnen Zug durch Lothringen gegen Grandson (§ 552);
		x	Erstürmung des Städtchens, grausames Vorgehen Hz. Karls d. Kühnen (§ 552); >
A 548	1476 (03.02)	x	< Rückeroberung Grandsons durch eidg. Knechte (§ 552).
		x	Beute (§ 552).
		x	Savoyens Freude über Hz. Karls d. Kühnen Niederlage (§ 552).
		x	Ankunft des Humbert de Glâne, Herrn von Cugy, in FR (§ 553).
A 549	1476	x	Zug Hz. Karls d. Kühnen nach verlorener Schlacht bei Grandson gegen Murten; Truppenbereitstellung von BE, FR und den Eidgenossen (§ 554);
	1476 (04.01)	x	Befestigung Murtens (§ 554).
A 550	1476	x	Aufrüstung des burgundischen Heeres in Lausanne (§ 555).
		x	Hilfsbegehren Gf. Ludwigs von Greyerz an FR: Zug gegen Romont bis Chillon (§ 556, 557). >
A 551	1476 (06.13)	x	< Zur Sicherung von FR Befestigung von Gümmenen durch BE und FR (§ 558).
	1476 (06.09)	x	Ankunft Hz. Karls d. Kühnen vor Murten; Besammlung der eidg. Truppen und derjenigen Hz. Sigmunds von Österreich, des Hz. Reinhards von Lothringen und von Basel u. a. (§ 559).
	1476 (06.16)	x	(<i>richtig 06.10–22</i>) Schlacht von Murten, Angriff, Sieg der eidg. Truppen (§ 559). >
A 552	1476	x	< Flucht Hz. Karls d. Kühnen (§ 559).
		x	Dank der Eidgenossen (§ 559).
	1476 (06.24)	x	FRs Führer aus Romont an FR (§ 563).
	1476 (06.25)	x	Meldung der Eroberung von Surpierre; Vormarsch nach Lucens und Moudon (§ 563);
	1476 (06.25)	x	Meldung der Eroberung von Moudon (§ 563).

A 553	1476	x	Auszeichnungen durch Hz. Reinhard von Lothringen; grosse Beute; burgundische Gefangene (§ 560).
	1476 (08.)	x	(<i>richtig 1476.10.07</i>) Hilfsvereinigung Hz. Reinhard von Lothringen mit den VIII Orten (§ 574).
A 554	1476	x	Wegen Bündnisverletzung durch Savoyen Wiederbesetzung der Waadt samt Vevey, Lausanne und Genf durch die Eidgenossen (§ 561).
A 555	1476 (06.29)	x	Zustimmung von BE und FR zu einem vom Hz. von Lothringen vorgeschlagenen Friedenskongress in FR. >
A 556	1476		leer
A 557	1476 (07.21–08.12)	x	< Friedenskongress in FR: einzelne Klagepunkte: Bündnisbruch Savoyens; Burkhard Stör; Niklaus von Diesbach; >
A 558	1476	x	< Belästigung der Bewohner der Waadt; Durchzug von Truppen des Kg.s von Neapel durch Savoyen zu Hz. Karl d. Kühnen nach Burgund; keine Warnung vor der Mordnacht in Yverdon; >
A 559	1476	x	< Unterstützung Hz. Karls d. Kühnen durch den Hz. von Savoyen bei Grandson; Hzn. Jolandas Aufforderung an Hz. Karl d. Kühnen zum Kampf gegen die Eidgenossen und ihre Hilfeleistung.
		x	Begehren um finanzielle Entschädigung für BE und FR, Anspruch auf Besitz der Waadt.
		x	Unschuldserklärung Savoyens: >
A 560	1476	x	< Argumente der savoyischen Verteidigung betr. Passsperrungen, Durchzug der lombardischen Knechte, Krieg als Aufgabe von Edelleuten, Misshandlung des Niklaus Diesbach in Genf. >
A 561	1476	x	< Einigung auf Bedingungen zum Friedensschluss: Zahlung des Brandschatzes durch Genf; pfandweise Überlassung der Waadt an die Eidgenossen bis zur Entrichtung der Kriegsentschädigung;
		x	gegenseitiges Verbot eines Durchmarsches feindlicher Truppen;
		x	Abzahlung der savoyischen Schuld an FR;
		x	schiedsgerichtliche Regelung von Streitigkeiten; >

A 562	1476	x	< Beibehaltung der bisherigen Regelung der Zölle; Freigabe der Gefangenen.
		x	Entwicklung in der Waadt (§ 569); vergebliche Bemühungen des Gf. von Romont und des Herrn von Château Guyon zur Wiedererlangung ihrer Gebiete (§ 604).
A 563	1476		Eidg. Wunsch nach Anteil an den BE und FR überlassenen Orten (Murten, Grandcour und Cudrefin); finanzielle Abfindung der Eidgenossen (§ 570).
	(1485.06.25)	x	Zinsschenkung ZHs an FR (§ 571). Gf. Franz' I. von Greyerz Annäherung an FR (§ 572).
	(1476.10.16)		François de Billens FRs und BEs Landvogt in der Waadt (§ 572).
A 564	1476	x	Platzierung der eroberten Fähnlein in der St. Niklauskirche.
		x	Auf Bitten Savoyens eidg. Intervention bei Kg. Ludwig XI. von Frankreich betr. Rückkehr der Hzn. Jolanda nach Savoyen unter Aufsicht von BE und FR.
		x	Admiral Ludwig, Bastard von Bourbon, als Gesandter Kg. Ludwigs XI. von Frankreich am Friedenskongress in FR. Königliche Geldgeschenke.
		x	Vereitelter Weindiebstahl in Grandson (§ 573).
A 565	1476	x	Belagerung von Nancy durch Hz. Karl d. Kühnen.
		x	Hilfsbegehren Hz. Reinhards von Lothringen an Eidgenossen und Verbündete.
	(1477.01.05)	x	Schlacht von Nancy; Tod Hz. Karls d. Kühnen.
	1476 (12.04)	x	Ablehnung einer Besprechung mit Hzn. Jolanda von Savoyen durch BE und FR.
	1476 (12.06)	x	Georg vom Stein, Hauptmann der Burgunder (<i>richtig: Berner</i>) zu Murten.
A 566	1477 (01.05)	x	Schlacht von Nancy; Tod Hz. Karls d. Kühnen.
		x	Verhandlungen mit Savoyen betr. Auslösung der Waadt.
A 567	1477	x	Bemühungen BEs zur Lösung FRs aus der savoyischen Herrschaft, >
A 568	1477	x	< Absicht: Distanz von Savoyen, >
A 569	1477 (03. od. 04.23)	x	< Burgrecht auch mit FR.

	1477 (10.28)	x	Waffenstillstand zw. Hz. von Savoyen einerseits und Bisch. von Sitten und Land Wallis andererseits (§ 600).
A 570	1477 (07.20)	x	Entlassung FRs aus der savoyischen Herrschaft (§ 586), >
A 571	1477	x	< Zeugen bei der Entlassung (§ 586, 587); >
A 572	1477	x	< Regelung von finanziellen Belangen im Zusammenhang mit der Entlassung FRs, u. a. auch betr. Montagny (§ 594).
A 573	1477	x	Wegen Nichtbezahlung der während des Herbstfeldzuges in die Waadt (1475) vereinbarten Brandschatzes durch Genf: Saubannerzug bis Payerne.
	1477 (10.27)	x	BE an FR betr. Verhinderung eines wilden Zuges nach Burgund.
	1477 (09.04)	x	BE und FR an François de Billens, Landvogt in der Waadt, betr. Hans Franz, Vogt zu Surpierre (§ 599).
A 574	1477 (09.03)	x	BE und FR an Herrn von La Sarraz betr. Freilassung des von ihm gefangenen und aus Lausanne weggeführten bischöflichen Vikars (§ 597).
	1477 (09.03)	x	Begehren von Bischof und Stadt Genf nach Burgrecht mit BE und FR (§ 578).
	1477 (08.08)	x	BE an FR betr. Ankunft von savoyischen Boten in BE zwecks Abschlusses des Vertrags betr. FR (§ 589).
	1477 (09.29)	x	Entsendung von Hans Waldmann und Adrian Bubenbergr als Gesandte zum frz. König (§ 601).
	1477 (12.13)	x	Geldaufnahme durch Genf in Strassburg zur Bezahlung der Eidgenossen (§ 603).
A 575	1478	x	Abtretung des von den Eidgenossen eroberten Hzt.s Burgund an Kg. Ludwig XI. von Frankreich (§ 605). Auf Bitten Hochburgunds widerrechtlicher, verlustreicher Zug einiger eidg. Truppen nach Burgund (§ 605).
A 576	1478 (10.19)	x	Bündnis Papst Sixtus' IV. mit den Eidgenossen (§ 606).
A 577	1478 (11.25)	x	Hilfeleistung aus FR an UR zum Zug nach Bellinzona (§ 607); Streitschlichtung in Mailand durch BE und SO (§ 607).
	(1479.02.12)	x	Matthäus Schiner Vermittler zw. Mailand und den Eidgenossen (§ 608).

		x	Gutes Verhalten der Knechte vor Bellinzona (§ 608).
A 578	1479 (04.23)	x	Erzhz. Maximilians von Österreich Beschwörung der Eidgenossen betr. Burgund (§ 609).
A 579	1479	x	Nach Ablegung der Urfehde Freilassung des in FR gefangengehaltenen Warney (§ 610).
A 580	1479		leer
A 581	1480		leer
A 582	1480 (04.30)	x	Erneuerung des 1403 geschlossenen Bündnisses zw. dem nun reichsfrei gewordenen FR und BE (§ 612), >
A 583	1480	x	< Bündniserneuerung alle 5 Jahre (§ 612).
	1480 (06.22)	x	Hochwasser der Saane wegen Regen, Zerstörungen an der Unteren Matte, in Laupen, Aarberg, Olten und am Rhein (§ 613).
		x	Hilfsbegehren laut Vereinbarung von 1474 Kg. Ludwigs XI. von Frankreich für einen Zug nach Chalon-sur-Saône (§ 614).
	1480 (03.)	x	Klage Kg. Ludwigs XI. von Frankreich betr. Ungehorsam zweier Hauptleute (§ 615).
A 584	1480		leer
A 585	1480		leer
A 586	1481		leer
A 587	1481		leer
A 588			leer
A 589	1481		leer
A 590	1481	x	Vorerst vergebliche Bemühungen von BE zur Aufnahme von FR in die VIII-örtige Eidgenossenschaft. Burgrecht der Städte mit FR und SO; Streit mit den Landorten (§ 616); >
A 591	1481	x	< Streitschlichtung durch Niklaus von Flüe (§ 616);
	1481 (12.22)		Tagsatzung zu Stans: Aufnahme von FR und SO in die Eidgenossenschaft (§ 616). Auseinandersetzung zw. Stadt- und Landorten wegen Verteilung der Beute zur Deckung der Kriegskosten (§ 617); >
A 592	1481 (12.22)	x	< Abschluss des Stanser Verkommnisses (§ 618).

A 593	1482	x	Hungersnot, Teuerung und Krankheiten in verschiedenen Ländern (§ 619).
A 594	1482		leer
A 595	1482		leer
A 596	1482		leer
A 597	1482		leer
A 598	1482		leer
A 599	1482		leer
A 600	1482		leer
A 601	1482		leer
A 602	1482		leer
A 603	1482		leer
A 604	1482		leer
A 605	1482		leer
A 606	1482		leer
A 607–627			Hans von Greyerz, “Journal de la Guerre de Fribourg avec le Duc de Savoy et la Ville de Berne en 1448” (Abhandlung in deutscher Sprache)

Annex 1 (A 1 – A 17)

(A 1) Ursprung der Statt Fryburg unnd dero Fryheidt

Es ist einmahl khundt unnd offenbar us den Historien, dass Fryburg die Houptstatt unnsers lieben Vatterlandts gebuwen worden im Jahre 1179 von Berchtoldo den 4ten dis Namens von Zeringen. Diser verliesse zwen Söhn, Friderich unnd Berchtold, welche der weltsche Landtadel, so einen frembden tütschen Fürsten nit lyden mochte, mit Gift hingericht, ia sogar auch das fürstlich Ehewyb unverhafft gemacht, damit das zeringisch Geblüet von der Wurtzell weg usgenüet wurde.

Also mangelhalb Mannsstammens furw das ganz Erblandt durch Töchter unnd Sibschaften an andere hohe Geschlechter als Khyburg, Habsburg und endtlich an Österych.

Als nun die Burg, wo si noch hüttigs Tags staht, gebuwet, unnd baldt us derselben die Statt endtsprungen unnd mit schönen Fryheiten, welche der jetzig Abt von Altenryf uns entzuchen will, begabet, hatt man der Burg das Wort fry zugesetzt unnd die Statt Fryburg gehept (?) unnd über das hat höch ermeldter Stifter / (A 2) ihren ringsumb by dry Stunden Wegs die Landtsgegne für ihr Eigenthumb als Statt, ehrhaffte unnd allen Grichts Zwang mit oberherlichen Gwaldt ihrem Fürsatz vorbehalten, zu ihrer mehrer Sicherheit unnd Erhaltung vermacht unnd unndergeben, welche Landtsgegne man die alte Landtschaft (*gestrichen*) Herschaft nennen thudt, so gets von der Sensen bis zum Bach zu (*gestrichen*) von Maconnens unnd von Münchenwyler bis gehn Plaffeyen, alles in vier Paneren abgetheilt, wie solche Abteylung schon vor 200 Jahren tagt (*gestrichen*) tütsch unnd welsch von dem Stattschrybern Cudrefin in den Manualen der Cantzly ufzeichnet worden, luth des jetzigen herrn Stattschrybers mir mitgetheilten Copyen.

Diewylen aber die zeringische, von Wyberen härkhomende Ehrben unnder ihnen selbst in Theillung der ererbten Gütern zerthrendt nachwerths auch die nüw gebuwte Statt Fryburg je lenger je fester den benachbarten Fürsten unnd Stätten, wie der gemein Lauf der Weldt ist, verfasst worden unnd ihnen ein Dorn in den Augen ware, unnd als unsern Herrn unnd Fürsten des Hus Österrychs gar zu wyt von unns gelegen unnd grösseren Glückh abwarteten als in Eroberung grosser Fürstenthumben ihren angelegnen Statt soltend mit grosser Macht abwenten unnd unns, mit einem Wordt zu reden, in unnsern hohend zufallenden Nöthen nit woll khöndtend zu Hilf khommen unnd / (A 3) [unnd] harzwischen die an Fryburg nechstgelegne Fürsten die Gelegenheit sich des Landts zu bemächtigen nit verlihren woldtend, sonderlich wyll in der Statt Fryburg selbsten grosse Standts-Zertrennungen unnd allerley Zerwürffnusen in Regierungs Sachen im Schwung waren unnd die fürnembste Herren unnd Häupter der Statt heimliche Verständnus sonderlich mit dem Hus Saffoy hattend, der der Graf von Greyertz anhängig, ist endtlich die Statt gezwungen worden, ihrem Landtsfürsten von Österych durch abgeordnete Gesandten aller Verordnungen innerlichen unnd usserlichen Gefahren zu berichten, darus dan ervolget, dass zu mydung grösseren Übels Hertzog Alberth in synem unnd innamen des allerdurchlüchtigsten Fürsten herrn Fryderichs, Römischem Königs, unnd synes Veters Hertzogen Sigmunds mit vilen ansehnlichen hochwysen unnd rechtserfahrenen Räthen sich alhär verfügt unnd persönlich alle Verordnungen yn- unnd übergriffen in der Statt Gerechtigkeiten abgeschafft und mit einem Wordt den

Landtbrief wider jedermänniglichen, so in den Alten Landtmarchen begriffen (hie ist Altenryff nit usgenommen), ufgericht anno 1449 an St. Gallen Tag.

An welchen bevor unnsere ursprüngliche Handveste unnd der mit vorgemeldetem Bezirckh begriffnen Parochianen uraltes Recht bestätigt mit Abschaffung aller yngerissenen Missbrüchen (so die von Altenryff jetz wider ernüweren wöllten) auch allen Gerichtenen vorbehalten etwan Dorfgerichtinen, deren Gwalt sich nit wyter erstreckht, dan umb erkhandte unnd / (A 4) gichtige Schulden zu richten, unnd ist da khein Härkhomen, das ist alte Possess, wie ichs verstehe, noch Titell, ich verstehe hiedurch Sigell unnd Brief gültig erkhendt, sonder je lenger die Müsbrüchen gewärt, je mehrer ist das Unrecht, dis sindt schier die formalia verba unsres Landtsfürsten im Landtbrief unnd köndte Altenryf von rechtswegen zur selben Zyt khein anders dan eben ein solches Dorfgericht, wie es hie geschriben wirdt, haldten unnd verüben.

Unnd damit man wüsse, dass dises Geschäft den Landtbrief betreffend gantz tref unnd hochwüchtig unnd dass der Statt Fryburg ihr zytliches Heil unnd Wolfahrt daran gelegen, also hat der Fürst unnd syn fürstlicher Rath vor altem Antrit unnd Ufrichtung desselben gewolt unnd geboten, dass ein fromckhlicher Eydt, denselben unverbruchenlich zu halten, gethan wurde, darumb sind im Anfang desselben unnd in dessen Vorredt dise formckhliche Wort. Es werden dise strytige Parthyen (hörend zu ihr Herren Religiosen, es trifft üch eben so woll an als alle andere, so in den vier (*gestrichen*) vier Marchen begriffen), unns zu Gott unnd den Heilligen mit uffgeheben Fingeren, was wir darumb sprechend, zu halten unnd zu volführen schwören. Dis ist im Anfang und in Mitten des Landtbriefs unnd im Beschluss desselben wird abermahl erörteret, wie hernach volget. /

(A 5) Unnd alles das, so wir also gesprochen, erkhendt unnd geordnet haben unnd oben geschriben ist, soll hiefür stäts gehalten, darnach gegangen, volbracht, volgfürt werden by den vorgemeldten geschworenen Eyden, so sie by ihren uffgeheben Fingeren zu Gott unnd den Heiligen darumb geschworen haben.

Es ist auch möglich unnder dem hohen Himmell, dass man sich uff disem zer-genklichen Erdboden höher unnd schöner verpflichten unnd verbinden möge, als wie sich unser Aldtvordern unnd alle domahlen in den alten Marchzihlen des Landtbriefs begriffenen Herren Burger unnd Landtsässen unnd Unnderthanen domahlen verbunden.

Dessen alles ungeacht (o woll ein gefährliches gewagts Ding ist das) damit der Herr Abt unnd syne Religiösen unnd syne Zins- unnd Erblechen (*gestrichen*) -lächenlüth, disen so thür geschworenen Eidt, endtwychen mögend, so verwerfen die den Landtbrief allerdings, sagende, sie syend in demselbigen gantz nit begriffen unnd trefen das Gotshus nüt an, diewylen dasselbig in der Klag nit vermelt noch mit namen usgedruckht.

Antwort

Es ist nicht bruchlich noch von Rechtswegen ervorderlich, wo man allgemeine Ordnungssatzungen-Reformationen ansicht, sonderbare Personen oder Gelegenheiten, diewyll sie ohne dass dorinnen verstanden werden, / (A 6) zu nambsen, den das Landt der Lechen halben, domahlen allerorthen übersetzt werdt, deshalb der Fürst via regia, wie in der Vorredt des Landtbriefs zu sechen, in gemein dardurch gefahren, dan wie Zasius Iuris con titulo de edendo mihi, folio 254 et 55 redt: princeps

procedit sola facti inspecta veritate securus legalium solemnitatum et ordinis iudicarii, zu tütsch: der Fürst ist nit schuldig, gemeinen Lauf des Rechtens nach zu verfahren, sonder urtheillet nach seinem belieben über die fürtragne Sachen in blosser Erkandtnus der Warheit.

Also mag dise nit Nambsung unnd nit gespecificierte Meldung des Klosters Altenryf den Herrn Abt nit schirmen so wenig als alle andere ohne Zahl [so eben so wenig als alle andere ohne Zahl] so eben so wenig ernambset sind, so damahlen Lehen unnd Emphytenses besassen in der der alten Landtschaft unnd noch hüttigs Tags von guten Hüseren unnd Geschlechteren besessen werden, so sich dises unrechtmässigen Inwurfs in wenigsten nit behelfendt, sondern des Landtbriefs Inholdt sich nachrichten, damit sie sich gegen Gott unnd ihrer Oberkheit nit vergryfend unnd in die ernstig betruwte Poenen fallen, dan er meindt, er möge in syenen eignen Sachen dispensieren unnd sich von allen Sachen (*gestrichen*) Satzungen wider die weltliche Oberkheit befryen. /

(A 7) Unnd das dan also: Hat nit der Herr Schuldtheiss unnd Obrister von Affry seligsten Gedechnus, Gubernator von Nüwenburg, im Dorf Zisenzachen (*Givisiez*) uralte Zinslehen, sie vermögend sich aber nit mit den Rechten, so ihnen der Landtbrief zugibt, desglichen thundt auch die Herren von Diesbach an unnderschiedlichen Orthen, oben sonderlich zu Heitenriedt, glychfahls zu Grolley unnd Cottingen der Herr Burgermeister Reif, zu Spinss (*Ependes*) die Herren Landter unnd schier in allen welschen Dörffern findt man Zinsherren nebens der Bruderschaft unnd Titell von etlich hundert Jahren dahär unnd villycht nit weniger in den tütschen Parrochianen unvonnöthen alle zu reghlen, aber in denselbigen allen vernügt man sich mit dem Inholdt des Landtbriefs unnd werdend die Bussen, so daselbst begangen worden, von der Oberkheit unnd von den Herren Vennern unnd Statt-Amptslüthen beiaht.

Dan wan ein Zinsmann (ich behaldt hie den Abt nit bevor) einen wundet unnd bludtruns schlecht oder parthyesch syn Zins hat, beiaht nit die Buss, sonder der Burgermeister vergryfft sich den Zinsman mit unzugelassene Lybs Vermischung, oder begaht ein Fürtagbruch, so beiaht der Kilchmeyer, wirdt ein Zinsman moltig oder felt sich, so schafft der Siechenvogt Ordnung, vergriff sich einer mit Forstfräfel, / (A 8) Holtz fellen oder verricht die Fronsachen nit, das gebürdt dem Buwmeister zu beiahen und nit den Lechenherrn noch dem Abt, wan er schon ein Lechenherr über den Verfählenden unnd Übertreter ist.

Dis hat man von jewelten also gebrucht, die Ursach ist, dass die Zinslüth nit der Zinsherren Unnderthanen, sonder allein ihre Zinslüth sindt, unnd durch dise Wys khombt alles mit dem Landtbrief über Zins. Wer aber hierwider, wie der Herr Abt frefenlich handelt unnd sich rebellisch erzeigt unnd dero Oberkheit unnd der Statt Amptslüthen widersetzt unnd die Bussen in der alten Herschaft bezüchen wolte, der falt in die Peen unnd Straf der verserten trüw unnd beleidigten Mayestet synes rechten Herrn. Solche Tröuwort brucht der Landtbrief, demnach wüsse sich jederman unnd der Abt zu verhalten.

Inwurf

Es möcht der Herr Abt inwenden, es thuige der Landtbrief woll particularische Meldung des Herrn Rudolf von Wippingen unnd des Grafen von Thierstein, so hete

billicher wys der Abt von Altenryf auch sollen Meldung geschechen, wo sie im Landtbrief soltend vergriffen syn. /

(A 9) Andtwort

Warumb Rudolf von Wippingen mit Namen im Landtbrief angezogen, ist von eines unbillicher Wys angelegten geistlichen Bans wegen geschechen, welchen er in synen Kosten ufzeheben verfelt worden, sonst were es nit sonderbar ernambset worden, wan er nit sonderbar unnd mehr dan andere gefält unnd gebusst worden wäre. Es geschicht auch Meldung vom Grafen von Tierstein, welcher zwar ungerne ging, sich den Landtbrief noch confirmieren wollen, vermeinende, es gebüre sich nit einem Grafen von Thierstein so im Römischen Rych in grossem Ansehen, dass er in der alten Herschaft Fryburger Gebiets nit mehr Gwaldts haben solle, dan ein gemeiner Landtsässiger Lechen hat, do es aber endtlich geschechen, dass es andrist nit syn möchte, hat er lieber syn Recht der Statt Fryburg verkhaufen wöllen mit Gutheissen Friderici Römischen Königs. Datum in Constantz Anno
(*am Rand*) Briefe

Gründtliche Mahnung an Herrn Abt

Es solte sich der Herr Abt hieryn woll bestiglen unnd nit ein sonders anrichten unnd ihme selbs ein Preeminenz eigens Gwaldts schöpfen wollen, als wan er der Fry Huober (wie man zu sagen pflegt) in der Alten Landschaft wäre unnd mehres Ansehen haben solte als ander Lüth, die eben so gut Recht in dem Bezirckh der alten Parochianen habend als er, sich aber by wytem nit so grosser Wasserstreicher usgebend / (A10) unnd weder nach Stockh noch Galgen sträben, woll wüssend, dass ihnen solches so wenig als dem Abt gebürt, ja wan si solches understehend, mit Lyb unnd Gut der hohen Oberkheit verfallen wurdend.

Fortsetzung des Abts, damit er vermeint, der Underwerfung des Landtbriefs sich zu ledigen

Es ist der Herr Abt in dem politischen Ihrthumb, dass ein Unnderthan sich einem frembden Herrn one Erlaubnus synes rechten, natürlichen Fürsten mit Huldigung unnderwerfen möge, unnd diewyll die Besitzer beeder Herschaften Ergenzachen unnd Illingen, namlich die Grafen von Arberg unnd nach demselben Frauw Agnes von Greyertz, sich von ihrem uralten unnd ersten Obristen usgeschwungen unnd hinder Saffoy unnderworfen, so sye Altenryf, so in dero Grund unnd Boden gelegen, auch durch dis Mitell der Unnderthänigkheit, der Statt Fryburg unnd ihrer alten herschaft endtrunnen unnd also den Landtbrief zu haldten nit schuldig, sonder sye ein frye Abty, mögend khaufen, verkhaufen unnd alle umbligende Güter mit Geldt, Tusch, Metzlerien an sich züchen unnd in der gantzen alten Herschaft ohngeirt der Statt Fryburg alle hoche, mittlere unnd nidere Gerichten über Stockh unnd Galgen in der alten Herschaft uffrichten so woll als die Herren von Cugie, Herr Albin Messieres, hinder der nüwen thund unnd dass us Khraft obermelter Ursachen, dass Altenryf hinder Ergenzachen unnd Illingen lige, deren Besitzer zur Zyt des Landtbriefs hinder Safoy gehuldiget. /

(A 11) Andtwort

Es ist auch möglich, dass der Abt us einem so schlechten, unachtbaren ia falschen Grundt ein solche überwichtige landtsverderbliche Conclusion schöpften unnd in die / *am Rand* tüdten / festen Dörfer, dass es aber Falschhyt, dass Altenryf hinder Ergenzachen und Illingen gelegen, khan ich khein bessere noch wichtigere Bewysung darthun, dan eben des Klosters von Altenryf eignen Foundationbrief, in welchem betreffend dise Puncten der hochwürdige Bischof von Lausanne Guido von Altenryf redet, dise formalia verba brucht, in parochia d'Escuwillens vestrum situm monasterium üwres Kloster von Altenryf ligt in der Parochian von Escuwillens, hiemit ist heiter und klar dan, dass der Abt by synen Worten mit der Warheit nit bestehn khan noch mag.

Aber er lasst sich hiemit nit erschreckhen, sonder khombt mit einem lustigen Gedicht dahär unnd bekhendt zwar, dass die, so in den 4 Marchen des Landtbriefs ingezihlet unnd dem Hus Osterrych zugehörig (in den zweyen Worten ligt der Saft), im selben sind begriffen ohne Zwyyfell unnd dem sollen nachleben, sie aber von Altenryf sindt dem Khreis unnd Marchen nach im selben zwar ingezihlet, sind aber dem Hus Osterrych selbiger Zyten nit zugehörig gewesen (volgt hierus auch nit die Statt Fryburg), sonder dem Hus Saffoy, dem die Grafen von Arberg (glycher Meinung hat es mit der Frow Agnes von Gryertz, welche sich auch ebenmässig betitelt) / (A 12) die Huldigung der Herschaften Ergenzachen unnd Illingen (hinder welchen das Kloster Altenryf falschen Fürgaben nach gelegen) geleistet unnd prestiert hat, als wolte er sagen, es ist nit gnug, dass man in den Marchen der alten Herschaft sich befinde, sondern es gehördt noch darzu, dass man das Hus Osterrych für synen obersten Landtsherrn erkhenne, wo das nit mitläuft, so ist der Landtbrief unverbietlich, dass khein ein Usbund eines mit Arglist unnd Trug hindergesetzte Uslegung sye würdig unnd wärth, dass sie von einem solchen hieryn här entspringe.

Unnd obglychwoill ein verständiger unnd unpassionierter Loser oder Zuhörer nit ohne Ursach vermeinen solle, es wäre bishär der Sachen vom Herrn Abt mehr dan zu vihl überthan, so ist das doch des Übermudts khein Endt, er khombt noch zum Überfluss mit gröbern, ja sogar mit Maiestat verserenden Zotten här, deren ich lieber geschwigen wolte.

Unnd gibt zu verstehn, dass wan schon Hertzog Alberth Gwaldt hette, so möchte er das Kloster nicht dem Landtbrief unnderwerfen, sagende mit disen formalischen Worten: L'illustrissime duc Albert d'Austrice antenu de la Lettre du Pays ne s'en est aucunement voulu intremesler de la jurisdiction du monastere, sachant bien qu'elle estoit hors de sa charge et pouvoir, comme l'ecclesiastique est immediatement dependante de l'empereur. Zu tütsch: Der durchlüchtig Herzog Alberth, Urheber des Landtbriefs, hat sich der Jurisdiction des Klosters nit ynmischen wöllen, woll wüssend, dass solches nit synes Befelchs unnd nit in syner Gwaldt were, als Kirchengut so ohne alles Mitell vom Kheyser här rüret. /

(A 13) Ich hab anfangs dises Handels gnugsam erzehlt, dass Herzog Alberth us Osterrych nit allein in synen Lender auch innamen des allerduchlüchtigsten Fürsten Herrn Friderichs, Römischen Königs, synes Bruders unnd synes Vatters Herzogen Sigismundts abgefertiget worden, den Landtbrief ufzurichten mit vihlen hochansehenlichen unnd hochwysen zugeben Rätthen, welche dry Fürsten den gantzen zeringischen Stammen vertreten, wan dise so in der gantzen Christenheit, in weltlichen Sachen die höchste Schulen vertreten, dem Herrn Abt, wo unnd wan er sich

in Welt unnd Jurisdictionhandlen mehrers Gwaldt annimbt, dan sich gebürt, nit zu gebieten haben sollen, wan schon das Landt ihnen zugehörig, ist es ein Wunder, wan er sich so hoch ufnimbt unnd einer Statt Fryburg in ihren hochgehörden ehrhaftinen unnd fundamentalischen Fryheiten unnd von ihrem Stifter zugeeigneten Territorio mit lachendem Mundt frechenlich yngrifen unnd, was im Landtbrief, ohne Vorbehaldt einichen, sye geistlicher oder weldtlicher hocher unnd niderer Persohn by gern versehrter Mayestet, das ist by Verwürckhung Haab unnd Guts, aller Ehren, Lybs unnd Lebens unnd ewiger Verwysung aller Bludtsverwandten verboten er dannach unverschrockhen Begehr oder doch zu Begehr als der zu Recht habend ofentlich begeren darf unnd dass es schlechten oberzehlten Gründen, dass man sich deren beschemen solte. Damit aber solch mehrers Ansehen haben mögend, zücht der Herr Abt noch ein andres Mitell harfür, / (A 14) warumb das Kloster der Pflichten unnd Beschwården des Landtbriefs ledig syn solle: Namblichen dass es vihl ein anders mit Altenryf sye, unnd den andern Zins- unnd Erb- lechenherren in der alten Landschaft (*auspunktiert*) Herschaft, die alzyt in eim Schrot verblyen, Altenryf aber habe vor unnd nach dem Landtbrief Jurisdiction- Acten exerciert, wie solches in einem Manuals-Uszug zu sechen vor etlich hundert Jahren här, derglychen andere nit verfolgen khönnen, welches neben den vorgehenden Gründen ein gnugsame Anzeigung sye, dass die Religiosen der gemeinen Landtsbrief Pflichten, wie andere, nit unnderworfen, sie hetendt sonst auch gehorsamen müssen wie andere Zinsherren.

Andtwort

Es hete sich woll gezimbt, dass sie ihre schuldige Pflicht unnd Unnderthännigkheit so woll als andere mit gebürend Unverwerfnus (?) erstattet hattend, wie sie noch hütigs Tags gegen unseren Herrn unnd Obern zu thun schuldig, was sie aber vor unnd by Zyten des Landtbriefs mit eingeschlichten Juridictions-Acten wie vihl unzählbare andere verfelt, ist ihnen in gemein durch des Landtbriefs general Perdon verzogen und vergeben unnd aber dass khünfftig by Peenen der versehrten Trüw unnd beleidigten Mayestet gantz erstlich verboten unnd das Verbot mit vihlen schwären Eiden bestetet worden, daby es noch hütigs Tags verblyben soll, ob nun der Herr Abt sich deren eigens Gwaldts endtledigen möge, setz ichs Gott unnd sinem hochwysen Rath unnd loblichen Burgerschaft als Liebhabern unnd Schirmern der Fryheiten des Vatterlands heimb.

(A 15) Unnd hie endteckht man die Frucht, die us den Unachtsambkheiten unnd durch die Fingersechung der Oberkheiten entspringen, sonderlich wan man mit Parthyen, so druf festeren unnd druf umbgehendt, zu thun hat.

Man hat zwar das Gericht zu Altenryf oft abstellen wöllen unnd jetz gehn Illingen, jetz anderstwhin schlagen, man ist aber us luther Fahrlässigkeit, darumb dass man sich dis Orths nit hat khönnen verglychen, mit der endtlichen Execution nit fürfaren, darus dan alles Übell entsprungen, dan man wider den Inhalt des Landtbriefs Händell daselbst fürgenommen, so nit dahin khontend unnd das mit Flyss, damit sie die Religiosen durch solche Continuation ihren mittler Zyt ein Recht schöpfen unnd dem Landtbrief entwychen möchtend.

Darumb musst man dermahlen eines hauptschliesslichen unnsern lieben Vatterlandt vor wyterem Schaden unnd dem Kloster zu mehrer geistlicher Uferbuwung zu syn, das Gricht allerdings da dannen alhär in die Hauptstatt, wie mit andern Dorf-

gerichten geschehen, schlagen unnd unrüwigen Geistes uszumusteren, der anstatt der geistlichen Meditationen nur nach Jurisdictionen unnd Hochheiten schnappert, welches nit allein den geistlichen Worten unnd der Andacht, sonder auch der weltlichen / (A 16) Husregierung zu verderblichen Schaden reicht, das ist man woll in Erfahrenheit khommen, in der Possess Insetzung eben des jetzigen Herrn Abts, deren den Hertzogen von Parmen Sohn domahliger nit allein ein fürstliche, sonder sogar ein kayserliche Abty persöhnlich hat wöllen bywohnen mit grosser Magnificentz nüw yngesetzten Abt verreiset nit ohne synem Standt gemäss. Omitat Welches nie zuvor gebruchtes Gespreng (?) nit allein dem Kloster, sonder auch dem Stattseckhel die Lust andrer eröffnet, dessen man woll hete mögen enthebt syn, wan man by der einfaltigen Landtsarth unnd Gewohnheit verbliben were, aber es khan anders nit zugehn, wo man nach Hochheiten unnd ansehnlichen Titlen trachten will, wie jetz leider geschicht.

Aber ich khomme wider zu mynem vorigen Vorhaben unnd gebürd mir, dem Herrn Abt noch mehrere Ursachen zu vermelden, warumb der Hertzog Alberth sich der Jurisdiction von Altenryf nit annemmen, ia deren nit sogar gedenckhen wöllen in Ufrichtung des Landtbriefes. Es hat hie gar ein kurtzen Bescheidt namblich darumb, dass er woll gewusst, dass das Kloster weder von synen Stiffteren, deren über zwentzig unnd all privat Personen den Bischöfen vorbehalten, noch vom Hus Osterrych, so dass zeringischere Äbt einiche Jurisdiction nie gehabt. /

(A 17) Zum andern hat er auch woll gewusst, dass alle Jurisdiction in dem Territorio der alten Herschaft niemandt andern dan allein der Statt Fryburg von Herzogen von Zeringen, synem Landtsfürsten unnd Erbuwer, geben worden luth unnsere Handtveste, unnd soll der Abt wüssen, dass Hertzog Alberth einichs nüwes im Landtbrief gestiftet, sonder was vor alten Zyten, namblich von Uferbuwung der Statt ihnen übergeben worden unnd aber zum Theil durch Lenge unnd Enderung der Zyt, theils untrüwen Anschlägen in etwas Abgang khommen, wider erfrischet unnd nebens khlarer Erlüterung bestätigt hat, unnd darumb hat er die Jurisdiction von Altenryf nit gedenckhen khönnen, dan es wardt kheine vorhanden noch in Bezirckh der alten Landschaft (*gestrichen*) Herschaft zu finden, und wirdt der jetzige Abt mit allem synem Anhang dem Rechten gemäss nit erwysen noch mit gnugsamem Grundt darthun khönnen, dass ihme einichs in der alten Herschaft gebürt habe noch hütigs Tags gebürt.